

Krakower Seen-Kurier



Jahrgang 32

Freitag, den 16. Dezember 2022

Nummer 12

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Krakow am See
mit der Stadt Krakow am See und den Gemeinden
Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß, Lalendorf



Foto: Sabrina Nehls

Inhalt

Informationen der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden	3	Amt Krakow am See	13
Amtliche Bekanntmachungen	9	Stadt Krakow am See	15
Informationen aus der Amtsverwaltung	12	Gemeinde Dobbin-Linstow	25
Informationen – Gemeinde übergreifend	12	Gemeinde Hoppenrade	27
Wir gratulieren	13	Gemeinde Lalendorf	27
		Kirchliche Nachrichten	30

Kontaktinformationen der Amtsverwaltung Krakow am See

Homepage: www.amt-krakow-am-see.de

Die Amtsverwaltung ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Aufgabengebiet	Durchwahlnummer	E-Mail
Leitende Verwaltungsbeamtin	038457 304 32	amtsleitung@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Finanzen- und Zentrale Verwaltung	038457 304 29	finanzen@krakow-am-see.de
Satzung, Vergabestelle	038457 304 53	satzungsrecht@krakow-am-see.de
Geschäftsbuchhaltung/Haushaltsplanung	038457 304 16	kaemmeri@krakow-am-see.de
		kaemmeri1@krakow-am-see.de
Anlagenbuchhaltung/Controlling	038457 304 19	anlagen@krakow-am-see.de
Kasse	038457 304 14	kasse@krakow-am-see.de
	038457 304 14	vollstreckung@krakow-am-see.de
Allgemeine Verwaltung Sitzungsdienst Versicherungen Personal	038457 304 23	sitzungsdienst1@krakow-am-see.de
	038457 304 25	sitzungsdienst@krakow-am-see.de
		personalamt@krakow-am-see.de
Wohngeldstelle Friedhofsverwaltung	038457 304 34	wohngeld@krakow-am-see.de
Steuern und Abgaben	038457 304 20	steueramt@krakow-am-see.de
Schulen und Kindereinrichtungen Kultur, Jugend und Sport Demokratie leben!	038457 304 17	zentraledienste@krakow-am-see.de
Fachbereichsleiter Bau- und Ordnungsamt	038457 304 27	bauamt@krakow-am-see.de
Bauordnung/Bauplanungsrecht	038457 304 31	bauordnung@krakow-am-see.de
Bauplanungsrecht/Vergabestelle	038457 304 12	vergabe@krakow-am-see.de
Bauunterhaltung/Straßenbeleuchtung	038457 304 71	bauunterhaltung@krakow-am-see.de
Bauinvestition	038457 304 30	bauinvestitionen@krakow-am-see.de
Bauverwaltung, Pachten	038457 304 58	bauverwaltung@krakow-am-see.de
Liegenschaften Vergabe von Hausnummern stellv. Wahlleitung	038457 304 33	liegenschaften@krakow-am-see.de
Umwelt/Gehölzschutz	038457 304 24 0162 6030194	ordnungsamt@krakow-am-see.de
Standesamt Wahlleitung	038457 304 22	standesamt@krakow-am-see.de
Einwohnermeldeamt Fischereiwesen Fundbüro	038457 304 21	meldeamt@krakow-am-see.de
Brandschutz	038457 304 57	brandschutz@krakow-am-see.de
Ordnungsrecht/Verkehr Gewerbe-/um-/abmeldung HundeVO Gleichstellungsbeauftragte	038457 304 26	gewerbe@krakow-am-see.de
Gerätewart	038457 304 24 0162 6030209	geraetewart@krakow-am-see.de
Außenstelle Lalendorf	038457 304 55	emalalendorf@krakow-am-see.de
Fax -> Alle Bereiche	038457 304 10	
Schiedsstelle des Amtes	038457 22129 Herr Gundolf Bötöfür	

IMPRESSUM

Krakower Seen-Kurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Amtsvorsteherin
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Der Krakower Seen-Kurier wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsgebietes verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für

Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sprechzeiten der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und der Amtsvorsteherin

Stadt Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Herr Oppitz	freitags 08:00 - 14:00 Uhr	Tel. 038457 30418 E-Mail: buergermeister@stadt-krakow-am-see.de
Gemeinde Lalendorf Zum Alten Dorf 1 (Gemeindehaus) 18279 Lalendorf	Herr Stiewe	donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr Ansprechpartnerin Vorort Frau Geppert	Tel.: 038452 221780 E-Mail: bgm-lalendorf@krakow-am-see.de
Gemeinde Hoppenrade Heckenweg 1 (Gemeindebüro) 18292 Hoppenrade	Frau Kaspar	dienstags 16:30 - 17:30 Uhr	Tel.: 038451 70370 (Sprechstunde) E-Mail: ideenfuerhoppenrade@gmx.de
Gemeinde Dobbin-Linstow Karower Str. 9 (Gemeindebüro) 18292 Dobbin-Linstow, OT Dobbin	Herr Baldermann	donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr	Tel.: 038457 389991
Gemeinde Kuchelmiß Krakower Str. 17 (Gemeindebüro) 18292 Kuchelmiß	Herr Hildebrandt	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038456 60153
Amtsvorsteherin Amtsverwaltung Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Frau Kaspar	freitags 09:00 Uhr - 11:00 Uhr	Tel.: 038457 30456 E-Mail: AV@krakow-am-see.de

Informationen der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung Krakow am See

18292 Krakow am See, Markt 2

Mo.	geschlossen
Di.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle in 18279 Lalendorf, Zum alten Dorf 1

Mo.	08:30 - 12:00 Uhr
Di.	geschlossen
Mi.	08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Do.	geschlossen
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Bankverbindung für das Amt, die Stadt und die Gemeinden

Deutsche Kreditbank |
IBAN: DE43 1203 0000 0000 1034 40 |
BIC: BYLADEM1001



**Die nächste Ausgabe des Krakower Seen-Kuriers
erscheint am 20.01.2023.**

Redaktionsschluss ist Montag, der 09.01.2023 um 12:00 Uhr.

Informationen der Amtsvorsteherin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Und so leuchtet die Welt langsam der Weihnacht entgegen
und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen.

Matthias Claudius

Nun ist es wieder so weit, die sogenannten Jahresendtage stehen kurz bevor.

Und wie immer zaubern uns die Tage vor Weihnachten und die „zwischen den Jahren“ ein Lächeln ins Gesicht und Herz. Sie erlauben uns Freiraum für Rückblick und Ausblick, trotz oder gerade wegen der aktuell schwierigen Hintergründe.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung und der Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Krakow am See, eine erholsame, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit einem zufriedenen Rückblick auf das vergangene Jahr und mit einem zuversichtlichen Blick ins Jahr 2023.



Weitere Informationen

Informationen zur Vorgehensweise bei außergewöhnlichen Schadenslagen

Der Leiter des Bau- und Ordnungsamtes, Herr Carsten Bast, informiert im weiteren Verlauf des aktuellen Amtsblattes über den Stand der gemeinsamen Vorbereitung der fünf Gemeinden und der Amtsverwaltung.

Die Bürgermeister haben sich für den Fall länger andauernder und großflächiger Schadenslagen zu Möglichkeiten und Varianten des Bevölkerungsschutzes, zu Notfallkonzepten, zu Informationsketten etc. verständigt.

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit 01.01.2024 - 31.12.2028

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt.

Die Stadtvertretung Krakow am See und die Gemeindevertretungen Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß und Lalendorf sowie der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Rostock schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Im Amt Krakow am See werden insgesamt 11 Frauen und Männer gesucht, die am Amtsgericht Güstrow und am Landgericht Rostock als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden.

- Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.
- Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.
- Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Interessenten bewerben sich für das **Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen** (gegen Erwachsene) bis zum 28.02.2023 beim Amt Krakow am See, Markt 2 in 18292 Krakow am See (Frau Möller, Tel.: 038457 304-23).

Ein Formular kann von der Internetseite des Amtes Krakow am See www.amt-krakow-am-see.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das **Amt eines Jugendschöffen** richten ihre Bewerbung bis zum 14.02.2023 an den Landkreis Rostock, Amt für Jugend und Familie, Frau Pehl, Tel.: 03843 75551101. Bewerbungsformulare können von der Internetseite www.schoeffenwahl.de oder unter www.landkreis-rostock.de heruntergeladen werden.

Umsatzsteuerverlängerung

Mit Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UstG) sind juristische Personen des öffentlichen Rechts (Gemeinden, Städte, Landkreise etc.) seit 1.1.2017 Unternehmer, sofern keine der Ausnahmen greift, die § 2b UStG vorsieht. Die amtsangehörigen Gemeinden sowie die Stadt hatten seinerzeit gegenüber dem Finanzamt erklärt, dass für ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UstG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anzuwenden. Bisher fällt daher keine Umsatzsteuer an.

Das Bundesministerium der Finanzen hat vor kurzem bestätigt, dass an einer Verlängerung der Übergangsregelung um weitere zwei Jahre als Teil des Jahressteuergesetzes 2022 gearbeitet werde. Der § 2b UStG wäre dann erst zum 1.1.2025 zwingend anzuwenden. Am Gesetzgebungsverfahren zum Jahressteuergesetz 2022 sind der Bundestag und der Bundesrat beteiligt. Beide müssen der Verlängerung der Übergangsregelung zustimmen, womit erst kurz vor Weihnachten zu rechnen ist.

Auch wenn eine Verlängerung der Übergangsregelung in unserem Sinne ist, da noch zahlreiche Verträge und Satzungsänderungen auf den Weg zu bringen sind, werden die Vorbereitungen zur Umsetzung des § 2b UStG in der Amtsverwaltung weiter vorangetrieben.

elektronische Rechnung - Entgegennahme durch öffentliche Auftraggeber

Ab dem **01.04.2023** besteht die Verpflichtung zur elektronische Rechnungserteilung (EU-Richtlinie 2014/55/EU i.V.m. E-RechVO M-V).

Die Amtsverwaltung hat die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, damit eine problemlose Verarbeitung möglich ist.

Wer ist betroffen? Unternehmen, Selbstständige etc., die Aufträge für den öffentlichen Auftraggeber wahrnehmen.

Was bedeutet das? Ab dem 01.04.2023 müssen Rechnungen in elektronischer Form an öffentliche Auftraggeber übermittelt werden. Diese sind in einem strukturierten elektronischen Format auszustellen, zu übermitteln und zu empfangen. Das Format muss hierbei die Verarbeitung auf automatischem und elektronischem Wege ermöglichen. Anzunehmen ist, dass gerade kleine Unternehmen das Format nicht bedienen können. Eine alternative Möglichkeit besteht folglich darin, dass alle möglichen Formate (XML, OCR, PDF, PDF-A, ZUGFeRD, Papierformat) von Rechnungen durch einen externen zentralen Dienstleister im Zielformat des Rechnungsempfängers konvertiert werden. Hierzu können Sie sich gerne der Rechnungseingangsplattform OZG-RE des Bundes bedienen (Quelle: <https://xrechnung-bdr.de>). Hierzu ist eine kostenlose Registrierung notwendig. Darüber können Sie die Rechnung in das entsprechende Format umwandeln und versenden.

Sollten Sie bereits Ihre Rechnungslegung elektronisch vornehmen können, können wir Ihnen die Leitweg-Identifikationsnummer (kurz: Leitweg-ID) der jeweiligen Gemeinde / Stadt übermitteln.

Zudem möchten wir Sie als Auftragnehmer bei diesem Umstellungsprozess gerne begleiten und bieten Ihnen unsere Unterstützung an.

Für Fragen wenden Sie sich dafür gerne an Frau Lucht, Tel. 038457 304-29, E-Mail: finanzen@krakow-am-see.de

Amtsverwaltung

Vom 27.12.2022 - 30.12.2022 ist die Amtsverwaltung in Krakow am See und Lalendorf geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen ab Montag, 02.01.2023 wieder vor Ort zur Verfügung.

Seien Sie herzlichst begrüßt - Auf ein gutes Neues Jahr.

Birgit Kaspar

Informationen aus der Gemeinde Dobbin-Linstow

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

in wenigen Tagen geht das ereignisreiche Jahr 2022 dem Ende entgegen. Unser tägliches Leben und sicherlich auch die nahe Zukunft werden von diesen Ereignissen gekennzeichnet sein. Die Adventszeit ist die Zeit zur Besinnung und das Weihnachtsfest ist das Fest des Friedens. Ich hoffe die großen Politiker der Weltpolitik kommen zur Besinnung und fordern eine sofortige Einstellung des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und sichern uns einen dauerhaften Frieden.

Im Monat November wurden die beiden Bodenordnungsverfahren Linstow und Flurneordnungsverfahren Bäbelin-Zietlitz abgeschlossen. Die beiden Verfahren sind insgesamt sehr positiv zu bewerten. Das FNV Bäbelin-Zietlitz hat ca. 10 Jahre gedauert und viele Maßnahmen wurden umgesetzt, z. B. der Neubau der Straße von Zietlitz nach Groß Bäbelin und der Weg von Groß Bäbelin zur Siedlung 5. Insgesamt wurden 1,6 Mio. € investiert. Das BOV Linstow hat über 10 Jahre gedauert und war sehr erfolgreich. Wichtige Maßnahmen waren: die Erneuerung und Ausbau der Kiether Straße und die Badestelle Linstow. Die Flurneordnung gibt jetzt eine Rechtssicherheit für alle Grundstückseigentümer. Aus beiden Verfahren steht eine Restsumme von ca. 10T € zur Verfügung. Wir werden mit den ehemaligen Vorständen über die Verwendung entscheiden, angedacht ist in Kommunaltechnik zu investieren. Ich bedanke mich bei den beiden Vorständen, unserem Amt und den Planungsbüros für die konstruktive Zusammenarbeit. Vielen Dank.

In unserer Grabkapelle in Dobbin wurden weitere Instandsetzungsarbeiten erfolgreich durchgeführt. Ich bedanke mich bei der Firma M-O-L Tischler und Bau GmbH aus Bülower Burg und für die Unterstützung bei Herrn Osterwold. Weitere Erhaltungsmaßnahmen an der Kapelle sind für das nächste Jahr eingeplant. Zur finanziellen Absicherung werde ich mich um weitere Spenden bemühen.



Foto: Hr. Ziems



Foto: Fr. Kapust

Zur letzten Gemeindevertretung des Jahres 2022 wurden wichtige Satzungen überarbeitet und dann beschlossen. Ich möchte Sie bitten sich diese Satzungen auf der Homepage des Amtes anzusehen und bei Fragen stehe ich bzw. die Amtsverwaltung zur Verfügung.

Der Wasser- und Bodenverband „Nebel“ hatte zum 30. Jubiläum zu einer Feierstunde geladen. Der Verband leistet eine sehr gute Arbeit zum Wohle der Land- und Bodeneigentümer und Kommunen. Ein Lob und Dank an den Vorstand und die Mitarbeiter. Würde vieles so laufen, wie in unseren Verbänden, Wasser- und Bodenverband „Nebel“ und der WAZ, wäre vieles im täglichen Leben einfacher.

Ich freue mich, dass nach der Corona-Pandemie in diesem Jahr die Weihnachtsfeiern für unsere Kinder und Senioren stattgefunden haben. Ebenso bin ich erfreut, dass unser Dorfverein „Wir für Dobbin-Linstow!“ ein weihnachtliches Event mit Unterstützung von Demokratie leben! organisierte. Weiterhin fand nach der Pause am 03.12.2022 unser Weihnachtssingen in Dobbin statt. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren, Akteure und Teilnehmer, die zum Gelingen beigetragen haben. Möge das Weihnachtssingen zu einer Tradition werden. Besonderen Dank an die Sponsoren, die für unser leibliches Wohl gesorgt haben. Vielen Dank.

Zum Abschluss möchte ich noch Folgendes bemerken, ich hoffe, die Fußballfans in der Gemeinde hatten viel Freude an der Fußball-WM in Katar. Ich hoffe, sie haben sich nicht die gute Laune durch die ständige negative Berichterstattung gegenüber dem Gastgeberland und der FIFA verderben lassen. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit bei der Gemeindevertretung, den sachkundigen Einwohner, dem Amt Krakow am See und von allem unserem Gemeindearbeiter Herrn Steffen Ziems, für seine bürgernahe Arbeit, bedanken.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit und im Kreise Ihrer Lieben das Fest des Friedens.

Wilfried Baldermann, Bürgermeister

Informationen aus der Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lalendorf,

das Jahr 2022 geht dem Ende entgegen und nahezu weltweit hat es viele Veränderungen gebracht, die auch uns hier einiges abverlangt haben. Es war weiterhin geprägt von Corona und noch mehr von dem fürchterlichen Krieg in der Ukraine. Deutlich höhere Kosten im Energiebereich und daraus resultierende höhere Lebenshaltungskosten machen vielen Menschen zu schaffen. Dies gilt auch für die Gemeinden und Vereine. Es ist daher umso wichtiger, nach neuen Wegen für die Kostensenkung im Energiebereich zu suchen.

Nach der Lockerung der Corona Maßnahmen vor einigen Monaten war es sehr erfreulich mitzuerleben, dass so viele Dorffeste, Erntefeste sowie Feuerwehrveranstaltungen durchgeführt werden konnten, die von zahlreichen Menschen sehr gut besucht worden sind.



Adventsfeier in Langhagen

Fotos: Doris Frenz

Auch im November fanden wieder einige Veranstaltungen statt, wie Laternenumzüge, St. Martinsfeste, Adventsfeiern in Lalendorf und Langhagen. Hier möchte ich beide Schulen der Gemeinde besonders erwähnen, die für den kulturellen Rahmen gesorgt haben. Allen Organisatoren und Teilnehmern noch ein-

mal herzlichen Dank dafür.

Inzwischen haben wir es nun endlich geschafft, dass das ehemalige LHD/ ATR Gelände der neue Standort für die FFW Lalendorf werden kann. Am 01.12.22 fand die Übergabe statt. Natürlich ist noch einiges zu tun, damit die Kameradinnen und Kameraden zukünftig ihren Dienst nach sicherheitstechnischen Gesichtspunkten ordentlich und auch mit Freude ausüben können. Vom Land M-V und dem Landkreis Rostock sind finanzielle Hilfen zugesagt.

In Sachen erneuerbare Energien sind wir in der Gemeinde inzwischen mit drei Projekten weitergekommen. Insgesamt handelt es sich dabei um ca. 40 ha. Diese für Solaranlagen vorgesehenen Flächen liegen an der Eisenbahnstrecke Güstrow/ Teterow sowie im Autobahnbereich Gremmelin/ Reinschagen. Am Thema Solar- und Windenergie wird auch unsere Gemeinde in Zukunft nicht mehr vorbeikommen.

Eine weitere wichtige Entscheidung für die Zukunft ist die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes, die von der Gemeindevertretung in Auftrag gegeben wurde. Nach dreißig Jahren ist es erforderlich geworden, neue bauliche Planungs- und Entwicklungsziele für die Gemeinde festzulegen und diese künftig in digitaler Form zu erstellen.

Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Mit herzlichen Grüßen

Karl-Heinz Stiewe



Informationen des Bürgermeisters Jörg Oppitz zu aktuellen Themen der Stadt Krakow am See

Volkstrauertag

Am 13.11.2022 nahmen wieder zahlreiche Krakower an der Veranstaltung anlässlich des Volkstrauertages teil. Mit der Kranzniederlegung und einer Gedenkminute wurde der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Vielen Dank auch in diesem Jahr den Kameraden der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr für die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung.

Neujahrsempfang

Im neuen Jahr begehen wir unser 725jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen den Neujahrsempfang nicht durchzuführen und diese Veranstaltung in die Feierlichkeit einzubinden. Die Übergabe der Ehrenamts-Diplome wird im Rahmen unseres Jubiläums im Mai stattfinden.

Dank an alle ehrenamtlich Engagierten!

An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger aussprechen. Ob es die Arbeiten im Verein, in den Verbänden oder den Ausschüssen sind, ohne Ihr Wirken zum Wohle der Gemeinde würde Krakow am See nicht die Stadt sein, die sie heute ist.

Herbst-Laub

Im Herbst fallen die Blätter der laubabwerfenden Gehölze. Je nach Witterung und Baumart früher oder später. Auf dem Gehweg und/oder Straßen muss das Laub weggeräumt werden. Ab Oktober werden die entsprechenden Laubsäcke bereitgestellt.

Viele fleißige Bürgerinnen und Bürger sind jedes Jahr eifrig dabei und leisten einen großen Beitrag die öffentlichen Zuwegungen vom Laub zu befreien.

Gerne möchte ich Ihnen im Namen der Stadt meinen Dank aussprechen.

Erneuerung Steganlage Fischerei

Die Steganlage an der Fischerei konnte viele Jahre nicht mehr genutzt werden. Der marode Zustand ließ kein Betreten mehr zu und eine Erneuerung war zwingend notwendig. In der KW 49 konnte die Baumaßnahme der Stegerneuerung abgeschlossen werden. Eine Nutzung in der Saison 2023 ist somit wieder möglich.

Vieroweg

Der Vieroweg befindet sich in einem misslichen Zustand und eine entsprechende Instandsetzung ist unbedingt erforderlich. Die Ausschreibung für die Baumaßnahme erfolgt im Frühjahr 2023. Mit der Fertigstellung wird zum Saisonbeginn gerechnet.

Weihnachten

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2023!

erarbeitet durch: Aileen Giertz

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Jörg Oppitz

Aktuelles aus der Gemeinde Hoppenrade

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

gegenwärtig ist der Begriff des Leuchtturms allgemein viel im Gespräch. Gemeint ist hierbei die Symbolik im Katastrophenschutz ... ein „Leuchtturm“ als Anlaufstelle für die Bevölkerung in Krisensituationen.



Foto: <https://pixabay.com>

Ausfälle in Versorgungsinfrastrukturen können bereits nach relativ kurzer Zeit zu kritischen Situationen führen. In solchen Fällen, insbesondere in Folge eines länger andauernden Stromausfalls, richtet die Gemeinde das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Koppelow als solch einen „Leuchtturm“ ein. Frühestens drei Stunden nach Eintreten eines solchen Stromausfalls gäbe es hier Möglichkeiten, sich zu informieren, Notrufmeldungen bei Ausfall des Telefon- und Mobilfunknetzes abzugeben oder Unterstützung anzufragen. Weiterhin wird das Gemeindehaus in Schwiggerow als Wärme-Rückzugsort vorgehalten und in notwendigen Situationen aktiviert. Informationen zu diesen Abläufen werden dann u.a. über die Schaukästen in allen Ortsteilen der Gemeinde gegeben.

Auf diese Umstände und Aufgaben bereiten sich die Gemeinde und die Gemeindeführung seit geraumer Zeit gemeinsam vor. Vor Ort werden dann v.a. die ehrenamtlichen Mitglieder der Feuerwehr Koppelow sein, die allerdings grundsätzlich in ihren eigentlichen Aufgabengebieten gebunden sein könnten und die Gemeindeführung.

Deshalb der Appell an Sie alle: wenn Sie die Kapazität haben, in solchen kritischen Situationen bereit zu sein und mitzuhelfen, wenden Sie sich bitte unter den Kontaktdaten an die Gemeinde. Wir zählen auf Sie.

Weitere Informationen und Mitteilungen Gemeindevertreterversammlung

Am 23. November 2022 fand im Versammlungsraum der FFW Koppelow die letzte Gemeindevertreterversammlung des Jahres statt.

FFW Koppelow

Vor den Gemeindevertretern und der anwesenden Öffentlichkeit berichtete Gemeindeführungsführer Arno Ochs über die Entwicklung und die Vorhaben der Feuerwehrleute. Grundlage dafür ist die im Jahre 2020 beschlossene Brandschutzbedarfsplanung, die die Mindestanforderungen an vorzuhaltenden Kräften und Mitteln im Bereich Brandschutz der Gemeinde abbildet. In der Versammlungspause konnte sich dann jeder von den guten Bedingungen vor Ort überzeugen und sich über die Technik und die Einsatzfahrzeuge informieren. Wirklich historisch ist allerdings mit Baujahr 1982 das Löschgruppenfahrzeug. Nachdem 2019

ein neuer MTW für die im Schadenfall nachrückenden Kameradinnen und Kameraden angeschafft wurde, besteht nun hier zeitnah Handlungsbedarf. Die Gemeindevertreter beschlossen deshalb, sich am Rahmenvertrag des Landes M-V zur Beschaffung eines TLF 3000 für die Feuerwehr Koppelow zu beteiligen. Vorteile einer solchen Beteiligung sind günstigere Konditionen auf Grund der Abnahme größerer Fahrzeugmengen und die Entlastung in der Vorbereitung der Vergabe, da ein einheitliches Leistungsverzeichnis angewendet wurde.

Maßnahmen- und Pflegekonzept Parkanlage Striggow

Seit einiger Zeit gibt es in Striggow eine Interessengemeinschaft, die sich um den ehemaligen Park des Dorfes kümmern möchte. Drei Vertreter waren anwesend und stellten ihre Vorstellungen für das vorgesehene Gelände vor. Um den Pachtvertrag vorzubereiten, wird es Anfang des neuen Jahres noch einmal einen Treff mit der Gemeinde geben.

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 5 „Sondergebiet Photovoltaikanlage – Lüdershagen Bahn“

Gegen diesen Beschluss, der auf der Gemeindevertreterversammlung 09/2022 einstimmig gefasst worden war, wurde im November ein Antrag auf ein Bürgerbegehren eingereicht. In einer Gesprächsrunde in der Amtsverwaltung sind den Vertretern der Bürgerinitiative die kommunal- sowie baurechtlichen Vorgaben erläutert worden und dass auf dieser Grundlage in der o.g. Angelegenheit kein Bürgerentscheid möglich ist.

Zur Erläuterung noch einmal: Die Firma AKE Projekt GmbH Waren (Müritz) hatte bei der Gemeinde Hoppenrade den Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplans zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage eingereicht. Die Kosten dafür werden von der Firma übernommen. Bereits mehrfach war das Vorhaben vorher öffentlich vorgestellt worden: auf den Gemeindevertreterversammlungen 09/2020, 07/2022 und auf einer Bürgerbeteiligungsveranstaltung 07/2021.

Beschlüsse

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Köln eine Bundesfreiwilligendienststelle für den Bereich Kultur/Soziales zu beantragen. Aus dem Angebot der Gemeinde, welches im Juni 2022 im Seenkurier veröffentlicht wurde, war als Interessent Herr Thomas Haarweg geworben worden. Mit diesem Engagement soll die Organisation der kulturellen Aktivitäten der Gemeinde unterstützt werden, insbesondere die Betreuung der neuen Bürgerbegegnungsstätte inklusive der Außenanlage in Hoppenrade.

Desweiteren wurden die Neufassungen zweier Satzungen beschlossen - die Satzung zur Durchführung der Hausnummerierung und die über die Stundung, Niederschlagung und den Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Hoppenrade. Ebenfalls wurde über die Aktualisierung des Wartungsvertrages der Straßenbeleuchtung entschieden

Das vollumfängliche Sitzungsprotokoll finden Sie auf der Homepage des Amtes Krakow am See: <https://www.amt-krakow-am-see.de/de/sitzungstermine/>.

Information aus dem WAZ/WBV „Nebel“

Der Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg hält auch in 2023 die Gebühren stabil, das zeugt von einer verlässlichen und kundenorientierten Arbeit. Dennoch - durch die geänderten Rahmenbedingungen aufgrund des Ukraine-Krieges, der Energiekrise und den damit verbundenen Kostensteigerungen haben sich die Planungen äußerst schwierig gestaltet. Ungeachtet dessen gelten im nächsten Jahr weiterhin die bekannten Gebührensätze.

In der Abrechnung wird ab 01.01.2023 die Stichtagsabrechnung gelten. Alle Kunden haben bereits bzw. erhalten die Ableseauforderungen zum Jahresende mit einem Informationsschreiben über die Umstellung.

Auch im Wasser- und Bodenverband „Nebel“ bleiben im Jahr 2023 die Beiträge in unveränderter Höhe bestehen.

Jahreswechsel

Zwischen den Jahren, vom 20.12.2022 bis 03.01.2023 findet die wöchentliche Bürgermeister-Sprechstunde nicht statt. Am 10. Januar 2023 bin ich wieder zur gewohnten Zeit für Sie da.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche uns allen erholsame und besinnliche Weihnachtstage, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2023.



Hoppenrader Adventskalender auf www.hoppenrade.com

Gern möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich, auch im Namen der gesamten Gemeindevertretung, für das vielfältige Engagement *in der* Gemeinde und *für die* Gemeinde bedanken. Nichts ist selbstverständlich, schon gar nicht in so herausfordernden und anstrengenden Zeiten wie aktuell. Um so mehr brauchen wir unter- und miteinander gegenseitige und verlässliche Unterstützung, Achtsamkeit und Besonnenheit und Solidarität. Lassen Sie uns das auch zukünftig so halten.

Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf gesellschaftlichem, kulturellem, sportlichem und karitativem Gebiet in unseren drei Vereinen: dem Heimatverein, dem Sportverein und dem Verein „Hoppenrader Gemeindeleben“ engagieren. Und in der Freiwilligen Feuerwehr Koppelow, den Kirchgemeinden Reinshagen und Serrahn, den Jagdgenossen-

schaften Hoppenrade und Koppelow, der Gemeindevertretung, weiteren Interessengemeinschaften und Initiativen.

Ebenfalls bedanke ich mich herzlich beim gesamten Team der Amtsverwaltung Krakow am See sowie bei meinen Bürgermeisterkollegen Wilfried Baldermann, Peter Hildebrandt, Jens Opitz und Karl-Heinz Stiewe für die gute Zusammenarbeit.

Kontaktdaten der Gemeinde

- Sprechzeit: dienstags 16.30 -17.30 Uhr, Telefon: 038451 – 70370
- Homepage: www.hoppenrade.com
- Mail: ideenfuerhoppenrade@gmx.de

Freundlichst,

Birgit Kaspar

Informationen des Bürgermeisters aus der Gemeinde Kuchelmiß zum Jahr 2022

Das Jahr 2022 ist fast geschafft.

Leider war auch dieses Jahr stückweise durch die Corona-Pandemie geprägt. Es gab leider einige Einschränkungen und verschiedenste Maßnahmen zur Bewältigung der Pandemie. Es fielen nach wie vor viele Veranstaltungen, sowohl im kommunalen, kulturellen als auch im privaten Bereich aus. Das ist sehr bedauerlich und ich bedanke mich bei allen, die sich verantwortungsbewusst in diesen Zeiten verhalten.

Dennoch gab es auch ein paar positive Ereignisse. Die Wassermühle in Kuchelmiß ist neu saniert worden. Die Fenster und Türen wurden erneuert und auch die Dachrinne wurde neu errichtet.

Die freiwillige Feuerwehr in Kuchelmiß erhält zum Jahresende von der Feuerwehr in Krakow am See noch ein Rettungsboot. Sodass einige Kameraden dann im folgenden Jahr noch einen Bootsführerscheinlehrgang ablegen werden.

Der Spielplatz des Kindergarten in Kuchelmiß konnte dieses Jahr erfolgreich eingeweiht werden. Mit Unterstützung des Mühlenvereins konnten bei „Scheine für Vereine“ genug Spenden für ein neues Spielgerät erreicht werden.

Durch unsere Gemeindearbeiter konnte das Spielhaus für den Spielplatz aufgebaut werden. Und es ist uns gelungen jemanden für die Betreuung im Jugendclub zu finden.

Ich möchte mich besonders bedanken bei allen ehrenamtlich tätigen Einwohnerinnen und Einwohnern für ihr Engagement in allen Bereich der Gemeinde. Die Gemeinde lebt durch Ihre Unterstützung! Weiterhin bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Amtsverwaltung.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Kuchelmiß ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister
Peter Hildebrandt



Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Das Amt Krakow am See mit ca. 9.000 Einwohnern hat seinen Amtssitz im Luftkurort Krakow am See und liegt im Landkreis Rostock. Als attraktiver Ausbildungsbetrieb bieten wir zum **01. September 2023** einen Ausbildungsplatz an:

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Fachrichtung Kommunalverwaltung

Die Ausbildung gliedert sich in praktischer und theoretischer Ausbildung. Die praktische Ausbildung wird in unserer Amtsverwaltung, sowie in den Einrichtungen durchgeführt. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Berufsschule in Güstrow und beim Zweckverband Kommunales Studieninstitut.

Es werden von Ihnen erwartet:

- mittlere Reife mit einem guten Abschluss bzw. gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss
- Interesse an der Verwaltungsarbeit
- gute Allgemeinbildung, Fleiß und gute Umgangsformen
- Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung
- gute Übernahmechancen nach der Ausbildung
- Ausbildungsvergütung nach TVAöD
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen
- eine betriebliche Altersvorsorge

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **31. Januar 2023** an das Amt Krakow am See, - Die Amtsvorsteherin -, „Bewerbung Ausbildung 2023“, Markt 2, 18292 Krakow am See oder per mail im PDF - Format an E-Mail personalamt@krakow-am-see.de.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Aus diesem Grund bitten wir, bereits in der Bewerbung auf die Schwerbehinderung deutlich aufmerksam zu machen und entsprechende Nachweise beizufügen.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die mit der Bewerbung entstandenen Kosten durch uns nicht erstattet werden.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten vernichtet. Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu ebenfalls Ihr Einverständnis.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Fachbereichsleiterin Steffi Lucht, Tel. 038457/304-29.

gez. *Birgit Kaspar*
Amtsvorsteherin

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit

01.01.2024 bis 31.12.2028

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. **Gesucht werden im Amt Krakow am See insgesamt 11 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Güstrow und Landgericht Rostock als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.** Die Stadtvertretung und die Gemeindevertretungen und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Rostock schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamts in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 28.02.2023 beim Amt Krakow am See, Markt 2 in 18292 Krakow am See (Frau Möller, Tel.: 038457 304-23). Ein Formular kann von der Internetseite des Amtes Krakow am See www.amt-krakow-am-see.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum 14.02.2023 an den Landkreis Rostock, Amt für Jugend und Familie, Frau Pehl, Tel.: 03843 75551101. Bewerbungsformulare können von der Internetseite www.schoeffenwahl.de oder unter www.landkreis-rostock.de heruntergeladen werden.

Gemeinde Lalendorf

Aufstellungsbeschluss 6. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans Lalendorf, Mamerow, Vietgest, Wattmannshagen und Langhagen (zum Bebauungsplan Nr. 6 „Photovoltaikanlage Gremmelin“ und zum Bebauungsplan Nr. 7 „Photovoltaikanlage Nienhagen“)

Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.09.2019

Die Gemeindevertretung Lalendorf beschließt für Teilflächen des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Lalendorf, Mamerow, Vietgest, Wattmannshagen und Langhagen, die bisher als Flächen für die Landwirtschaft dargestellt waren, zukünftig Sonstige Sondergebiete gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Energiegewinnung/Photovoltaikanlagen“ auszuweisen.

Die Sondergebiete betreffen Flächen in

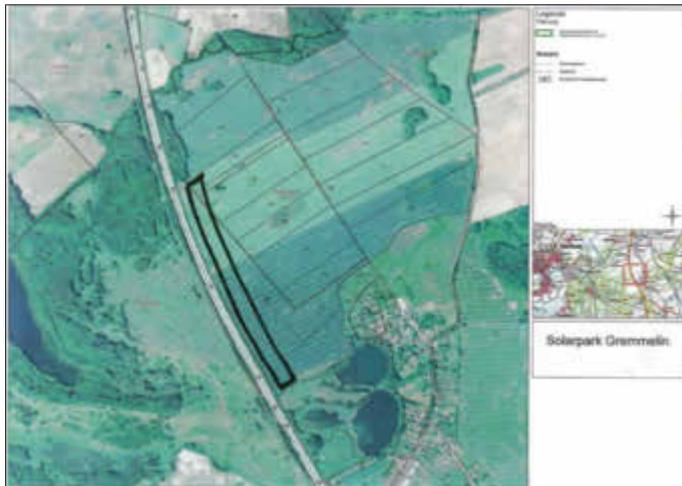
- Der Gemarkung Gremmelin, Flur 1, Teilflächen der Flurstücke 131/14, 122, 123, 124

- Die Gemarkung Nienhagen, Flur 2, Flurstücke 253, 255 sowie Teilflächen der Flurstücke 256, 277 278/1, 285, 286/5, 290/3

Die 6. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Lalendorf, Mamerow, Vietgest, Wattmannshagen und Langhagen ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

gez. K.-H. Stiewe

Bürgermeister



Verfahrensvermerk

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 6. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans Lalendorf, Mamerow, Vietgest, Wattmannshagen und Langhagen der Gemeinde Lalendorf wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 12/2022 vom 16.12.2022, Jahrgang 32, veröffentlicht.

gez. D. Lehsten

Leitende Verwaltungsbeamtin

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 6 „Photovoltaikanlage Gremmelin“

Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.11.2022

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 6 „Photovoltaikanlage Gremmelin“ für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich westlich entlang der A19 innerhalb der Gemarkung Gremmelin, Flur 1, Flurstück 131/14 sowie Teilflächen der Flurstücke 122, 123, 124. Das Plangebiet umfasst eine Größe von ca. 7 ha.

Ziel des Bebauungsplans soll es sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Photovoltaikanlage“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Neben-

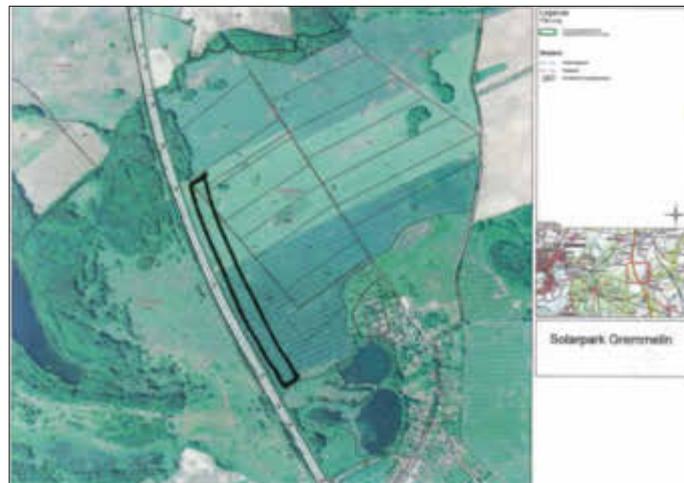
anlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.

Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

gez. K.-H. Stiewe

Bürgermeister



Verfahrensvermerk

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 6 „Photovoltaikanlage Gremmelin“ der Gemeinde Lalendorf wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 12/2022 vom 16.12.2022, Jahrgang 32, veröffentlicht.

gez. D. Lehsten

Leitende Verwaltungsbeamtin

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 7 „Photovoltaikanlage Nienhagen“

Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.11.2022

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 7 „Photovoltaikanlage Nienhagen“ für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich südlich der aktiven Bahnlinie Bützow-Pasewalk innerhalb der Gemarkung Nienhagen, Flur 2, Flurstücke 253 und 255 sowie Teilflächen der Flurstücke 256, 277, 278/1, 285, 286/5 und 290/3. Das Plangebiet umfasst eine Größe von ca. 13 ha.

Ziel des Bebauungsplans soll es sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Photovoltaikanlage“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.

Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

gez. K.-H. Stiewe

Bürgermeister



Verfahrensvermerk

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 7. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans Lalendorf, Mamerow, Vietgest, Wattmannshagen und Langhagen der Gemeinde Lalendorf wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 12/2022 vom 16.12.2022, Jahrgang 32, veröffentlicht.

gez. D. Lehsten

Leitende Verwaltungsbeamtin

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 8 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn in Lalendorf“

Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.11.2022

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn Lalendorf“.

Der Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 49/2 in der Flur 1 der Gemarkung Vogelsang und eine Teilfläche des Flurstücks 104 in der Flur 2 der Gemarkung Lalendorf. Die genaue Abgrenzung geht aus dem beigefügten Plan hervor.

Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung alternativer Energie und Einspeisung in das öffentliche Netz.

2. Der Vorentwurf ist zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich zur Einsichtnahme auszulegen oder durch eine Bürgerversammlung bekannt zu machen.
3. In einer frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu unterrichten und zur Stellungnahme aufzufordern.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

gez. K.-H. Stiewe

Bürgermeister



Verfahrensvermerk

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 8 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn in Lalendorf“ der Gemeinde Lalendorf wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 12/2022 vom 16.12.2022, Jahrgang 32, veröffentlicht.

gez. D. Lehsten

Leitende Verwaltungsbeamtin

Verfahrensvermerk

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 7 „Photovoltaikanlage Nienhagen“ der Gemeinde Lalendorf wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 12/2022 vom 16.12.2022, Jahrgang 32, veröffentlicht.

gez. D. Lehsten

Leitende Verwaltungsbeamtin

Aufstellungsbeschluss 7. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans Lalendorf, Mamerow, Vietgest, Wattmannshagen und Langhagen (zum Bebauungsplan Nr. 8 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn in Lalendorf“)

Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.11.2022

Die Gemeindevertretung beschließt für Teilflächen des gemeinsamen Flächennutzungsplans Lalendorf, Mamerow, Vietgest, Wattmannshagen und Langhagen, die bisher als Flächen für die Landwirtschaft dargestellt sind, zukünftig Sonstige Sondergebiete gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Photovoltaikanlagen“ auszuweisen.

Das Plangebiet umfasst eine Größe von ca. 22 ha und betrifft Teilflächen des Flurstücks 49/2 in der Flur 1 der Gemarkung Vogelsang und eine Teilfläche des Flurstücks 104 in der Flur 2 der Gemarkung Lalendorf. Die genaue Lage und Abgrenzung der Vorhabenfläche ist im Lageplan dargestellt.

Die 7. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans Lalendorf, Mamerow, Vietgest, Wattmannshagen und Langhagen ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

gez. K.-H. Stiewe

Bürgermeister



Informationen aus der Amtsverwaltung

Amtsverwaltung über Weihnachten und Neujahr geschlossen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Amtsverwaltung in Krakow am See bleibt vom 27.12. bis einschließlich 30.12.2022 geschlossen.
Wir bitten um Verständnis.

Ihre Amtsverwaltung

Leuchttürme und Wärmeinseln im Amtsbereich Krakow am See

Vorsorge für außergewöhnliche Ereignisse

Sehr geehrte Bürgerinnen,
Sehr geehrte Bürger,
mögliche Unwetter, Überschwemmungen und längere Stromausfälle sind Beispiele für Notlagen, die unser gewohntes Leben außergewöhnlich beeinflussen. Solche Krisensituationen gilt es gemeinschaftlich zu bestehen. Neben der notwendigen nachbarschaftlichen Hilfe werden die staatlichen und kommunalen Behörden im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Der Stab für außergewöhnliche Ereignisse der Amtsverwaltung hat in seiner letzten Beratung mit allen Bürgermeistern und der Amtswehrührung für die amtsangehörigen Gemeinden Standorte für Leuchttürme und Wärmeinseln in den einzelnen Gemeindegebieten festgelegt.

Leuchttürme dienen der Aufrechterhaltung der Kommunikationsfähigkeit der kritischen Infrastruktur bei einem Ausfall der üblichen Kommunikationswege. Bürgerinnen und Bürger können dort Notfallmeldungen abgeben und Informationen/ Hinweise zur Schadenslage erhalten. Diese Leuchttürme werden im Amtsbereich auf Anforderung durch die Leitstelle des Landkreises Rostock, bzw. bei einem flächigen Stromausfall, länger als 3 Stunden andauernd, durch die Feuerwehr besetzt.

Wärmeinseln werden in den Gemeinden bei Notlagen eingerichtet, um betroffenen Mitbürgern die Möglichkeit zu geben sich stundenweise aufzuwärmen.

Gemeinde	Leuchtturm	Wärmeinsel
Krakow am See	Gerätehaus FF Krakow am See Gerätehaus FF Charlottenthal Gerätehaus FF Bellin	Gebäude des Rudersport- vereins in Krakow am See Gerätehaus FF Charlottenthal
Lalendorf	Gerätehaus FF Lalendorf Gerätehaus FF Langhagen Gerätehaus FF Gremmelin Gerätehaus FF in Wattmannshagen	Sporthalle Lalendorf Sporthalle Langhagen Pfarrscheune Reinshagen Pfarrscheune Wattmannshagen
Kuchelmiß	Gerätehaus FF Kuchelmiß	Gerätehaus FF Kuchelmiß Wassermühle, Museumsscheune
Dobbin -Linstow	Gerätehaus FF in Linstow	Linstow, Museumsscheune
Hoppenrade	Gerätehaus FF Koppelow	Gemeindezentrum Schwiggerow

Die Leuchttürme und Wärmeinseln werden im Amtsbereich personell fast ausschließlich durch ehrenamtliche Kräfte besetzt.

Den Feuerwehren obliegt auch bei Schadenslagen weiterhin als erste Aufgabe den abwehrenden Brandschutz und die technische Hilfeleistung zu gewährleisten.

Deshalb ist es für einen sicheren Betrieb dieser Leuchttürme und Wärmeinseln wichtig, engagierte Bürgerinnen und Bürger unterstützend einsetzen zu können.

Bei Interesse melden Sie sich gerne schon jetzt bei Ihrem/Ihrer Bürgermeister*in, bei der örtlichen Feuerwehr oder in der Amtsverwaltung.

Weiterführende Informationen und Checklisten zum Thema Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen finden sie im Internet auf der Seite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) <https://www.bbk.bund.de/> Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr!

Carsten Bast

Leitung Bau- und Ordnungsamt

Informationen Gemeinde übergreifend

Smart tau Hus



FÜR IOS

FÜR ANDROID



Kommen Sie bei Fragen rund um die DorfFunk-App in die Alte Synagoge in Krakow am See.

Wir sind für Sie von Mo-Fr von 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr erreichbar, gerne können Sie mit uns auch außerhalb der Öffnungszeiten einen Termin vereinbaren.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Ansprechpartner:

Franziska Frischgesell

Frank Eilrich

Kontakt:

Alte Synagoge

Schulplatz 1

18292 Krakow am See

Telefon: 038457 23647 oder Handy: 0160 96335312

E-Mail: smart@stadt-krakow-am-see.de

Achtung, neue Termine für Passbilder

Am 12.01.2023, 16.02.23 und 30.03.23 von 14:00 - 16:00 Uhr in Krakow am See, Markt 2 (Rathaus).

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie im Vorfeld einen Termin auszumachen.

e-mail brockmann-inge@t-online.de

Telefon 01752233339 / 03843 213476

Inge Brockmann

Fotografin

725-Jahrfeier Krakow am See - „Ein Leben in Krakow am See“



Aufruf!

Im nächsten Jahr findet vom 17.05.-18.05.2023 die 725-Jahrfeier in Krakow am See statt.

Zu diesem Anlass möchten wir für unsere Bürger*innen und Gäste unsere Stadt feierlich schmücken.

Neben Girlanden, Lichterketten, Blumendeko etc. möchten wir auch Sie bitten, mit Ihren Ideen unsere Stadt zu verschönern - geschmückte Fenster, Türen, Tore o. ä. Lassen Sie die Stadt Krakow am See feierlich erstrahlen. Vielen Dank!

Das gesamte Festkomitee wünscht den Bürger*innen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr 725-Jahre-Feier Festkomitee Krakow am See
**vertreten durch: Stadt Krakow am See,
Franziska Frischgesell**

Wir gratulieren

Im Dezember 2022

Zum 70. Geburtstag

Frau Juanita Große	Stadt Krakow am See
Frau Karin Schnoor	Stadt Krakow am See
Herr Klaus Schulz	Stadt Krakow am See
Herr Harald Häberli	Gemeinde Lalendorf
Frau Christa Bömert	Gemeinde Dobbin-Linstow
Frau Kristel Bernhard	Gemeinde Dobbin-Linstow
Herr Bernd Maske	Stadt Krakow am See
Herr Dieter Thiessenhusen	Gemeinde Laleldorf
Frau Christa Möller	Stadt Krakow am See
Frau Christiane Blum-Wießner	Gemeinde Lalendorf
Frau Angelika Jäger	Stadt Krakow am See

Zum 75. Geburtstag

Frau Annita Niemann	Stadt Krakow am See
Frau Anneliese Obermüller	Gemeinde Lalendorf
Frau Elke Dauber	Stadt Krakow am See
Herr Ernst Masgaj	Stadt Krakow am See

Zum 80. Geburtstag

Frau Helga Unger	Stadt Krakow am See
Herr Heinz Siemens	Stadt Krakow am See
Herr Ferdinand Scheske	Stadt Krakow am See
Frau Heide-Marie Drews	Stadt Krakow am See
Frau Ursula Grüner	Stadt Krakow am See
Herr Harold Spieß	Stadt Krakow am See
Herr Gerhard Donner	Stadt Krakow am See

Zum 85. Geburtstag

Frau Elisabeth Wuttge	Gemeinde Dobbin-Linstow
Herr Albrecht von Lowtzwow	Gemeinde Lalendorf
Frau Herta Heppekausen	Gemeinde Lalendorf
Frau Adelheid Wulf	Stadt Krakow am See
Herr Walter Bieneck	Gemeinde Lalendorf
Herr Erwin Koch	Stadt Krakow am See

Zum 90. Geburtstag

Frau Helena Behrens	Gemeinde Lalendorf
---------------------	--------------------

Zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Möller	Gemeinde Lalendorf
---------------------	--------------------

Liebe Jubilare des Monats Dezember und der folgenden Monate des Jahres 2023, das Amt Krakow am See möchte auch Ihnen zu Ihrem Geburtstag herzliche Glückwünsche durch das Mitteilungsblatt aussprechen. Sollten Sie das jedoch nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Mitteilung an das Amt Krakow am See, Einwohnermeldeamt, Markt 2, 18292 Krakow am See.

Amt Krakow am See

Demokratie leben



Der „Linstower Weihnachtspokal“ wurde eine echte Mitmachbegegnung und ein voller Erfolg



Heute nur ganz kurz: Vierzehn Mannschaften, viele Zuschauer und eine super Stimmung. Ein ausführlicher Bericht und alle Sieger werden in der nächsten Ausgabe des Seen-Kuriers abgedruckt. Tolle Preise gab es zu gewinnen: Der „Linstower Weihnachtspokal“ und ein großer Sonderpreis ging an ein MIX Team aus Linstow und Zietlitz. Der Familienpreis war nach dem Motto „Gesund, praktisch und modern“, ein Korb voller gutem Obst, einem feinen Tröpfchen und moderner Technik gestiftet vom Bürgermeister, Wilfried Baldermann, ging er an die Linstower Wölfe.



Fotos: Karo Haase

Gefördert wurde die Veranstaltung von Demokratie leben! Vielen Dank dafür im Namen der ganzen Gemeinde.

Der Vorstand



Weil individuell verbindend ist.

Stellenausschreibung

Sozial- oder Geisteswissenschaftler (m/w/d)

für die Partnerschaft für Demokratie Amt Krakow am See

Ihr neuer Wirkungskreis

Das CJD ist seit mehr als 20 Jahren im ganzen Norden verlässlicher, kompetenter und professioneller Partner und sozialer Dienstleister in der Region und überdies familienfreundlicher Arbeitgeber. Wir bieten unseren Mitarbeitenden die Sicherheit eines bundesweit agierenden Bildungsträgers mit christlichem Profil und vor Ort vielfältige Möglichkeiten der Gestaltung.

Als Koordinierungs- und Fachstelle für die Partnerschaft für Demokratie des Amtes Krakow am See arbeiten Sie eng mit der Zivilgesellschaft, den Verwaltungen und den Politiker*innen an der Stärkung der Demokratie vor Ort. Inhaltlich untersetzt wird Ihr Engagement für Demokratie durch die gemeinsame Erarbeitung von Strategien und Formaten zur Umsetzung des Landesprogramms "Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken" mit dem Regionalzentrum für demokratische Kultur und den anderen Partnerschaften für Demokratie.

Ihr neues Aufgabengebiet

- Beratung und Begleitung von Projektträgern
- Abrechnung und Prüfung von Projekten
- Planung und Durchführung von Dialog- und Beteiligungsformaten
- Öffentlichkeitsarbeit (Website, Social Media, Podcast, Artikel für den Kreisanzeiger)
- Netzwerkarbeit mit den Partnern der Region
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Begleitausschusses
- Zusammenarbeit mit dem Amt Krakow am See
- Planung, Durchführung und Auswertung einer jährlichen Konferenz

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium im Bereich der Geistes- oder Sozialwissenschaften (z.B. Politikwissenschaften, Soziologie, Kulturwissenschaften, Erziehungswissenschaften)
- Kenntnisse im Bereich der Projektförderung
- Selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien (Wordpress, Social Media, Podcast, ZOOM etc.)
- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen
- Kommunikativ und Flexibel
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit kommunalen Verwaltungen
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Deutschlands angehört, ist wünschenswert

Wir bieten

- Interessantes und vielseitiges Arbeitsumfeld in einem bundesweit führenden Bildungs- und Sozialunternehmen
- Persönliche Weiterentwicklung durch gezielte Fort- und Weiterbildung
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeit und Arbeitszeitkonten
- Vergütung nach AVR.DD/ CJD
- Betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen und Kinderzuschlag
- Sonderrabatte bei über 800 Markenanbietern
- Eine Gemeinschaft, deren Werte auf dem christlichen Menschenbild basieren

Unser Angebot klingt wie für Sie gemacht?

Dann bewerben Sie sich unkompliziert über unser Online-Formular oder per Mail.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Arbeitgeber

CJD Nord
Am Kanal 1
17166 Dahmen

Jobnummer

2427

Einsatzort

Krakow am See

Einstellung

01.02.2023

Vergütung

AVR.DD/CJD

Befristung

Zunächst befristet für 1 Jahr, mit Option zur Verlängerung/ Entfristung

Umfang

Teilzeit (mind. 30 Std./Woche)

Führerschein

Ja

Infos & Kontakt

Rückfragen an

Kathrin Nepperschmidt-Holm
Tel. 0151 40639223

Mach mit. **Das Zusammen wirkt.** Jetzt bewerben!

Stadt Krakow am See

Sensationelle Spendenbereitschaft 2022

Anfänglich war es nur ein Vorschlag, der am 01. März durch Lothar Fetzer an die Stadt herangetragen wurde. Dieser Vorschlag nahm innerhalb kürzester Zeit Form an und am 04. März begann durch einen spontan organisierten Spendenaufruf eine unglaubliche Hilfsbereitschaft in Krakow am See.

Ursprünglich wurde für unsere polnische Partnerstadt Ujście die unterschiedlichsten Hilfsgüter gesammelt und am 05. März auch über die Grenze gebracht. Unsere Delegation wurde sehr freundlich empfangen und unsere Partnergemeinde war überwältigt über die Menge der mitgebrachten Spenden.

An diesem besagten Freitag, den 04. März, trafen aber auch in Krakow am See die ersten Flüchtlinge in einer privat zur Verfügung gestellten Unterkunft ein. Es gab sofort viele Sach- und Lebensmittelspenden für die 9-köpfige Familie. Noch am selben Abend meldeten sich die nächsten Schutzsuchenden an und baten um Unterkunft.

Diese Anfragen erreichten uns nun wöchentlich. Oft kamen diese Anrufe so spontan, dass wir innerhalb kürzester Zeit agieren mussten. Es ist nicht für jeden Menschen selbstverständlich, seine eigenen Bedürfnisse ein Stück weit beiseite zu schieben, um anderen, die in Not sind, zu helfen.



Foto: Lothar Fetzer

Einige Familien aus unserer Stadt sind in Ihrem privaten Wohnraum zusammengerückt und haben Zimmer oder ihre Ferienwohnung zur Verfügung gestellt.

Helferinnen und Helfer standen Wochentags, sowie an den Wochenenden bereit, um diese Aufgabe zu bewerkstelligen. Durch die Unterstützung von Yuliia, Frau Franke und Frau Tarnowski konnten wir im Erstgespräch die wichtigsten Fragen und ein Gefühl des Willkommenseins vermittelt. Durch die großzügigen Geld- und Sachspenden wurde der Ersteinkauf von Lebensmitteln organisiert, sowie die Unterkünfte, wenn nötig, ausgestattet. Aufgrund der hohen Spendenbereitschaft wurde kurzerhand die Jörnberggaststätte als Kleiderkammer hergerichtet, um unsere Ankommlinge mit Kleidung, Decken und Spielzeug zu versorgen.

An vielen Nachmittagen und Abenden sind dort die Sachspenden sortiert und für die Ukrainer zum Selbstaussuchen bereitgestellt worden. Viele fleißige Hände haben hier in Teams gearbeitet und uns ihre kostbare und knappe Frei- und Familienzeit geschenkt.

Im Sommer übernahmen „unsere“ Ukrainer die Organisation der Kleiderkammer selbst und versorgten auch andere Ukrainer der umliegenden Dörfer und Städte mit Kleidung.

In der Zwischenzeit haben rund 50 Ukrainer, überwiegend Kinder und Mütter Zuflucht in unserer Stadt gefunden.

Darunter auch 14 schulpflichtige Kinder. Mit großem Einsatz der Schulleitung, Krakower Bürgern und Geldgebern ist uns eine

Einschulung bereits am 23. März gelungen. Die Kinder sind mit allen notwendigen Schulsachen incl. Schultasche ausgestattet worden. Für die Kinder sowie für uns ein aufregender Tag.

Mit Unterstützung des Amtes Krakow am See wurden für die Kleinkinder Kitaplätze vermittelt. Fast alle Kinder besuchen bereits Einrichtungen.

Besonders erfreulich ist es, dass mittlerweile alle Familien in ihre eigenen Wohnungen ziehen konnten. In enger Zusammenarbeit und durch intensive Gespräche mit der Wokra und dem Landkreis Rostock konnte diese Mammutaufgabe umgesetzt werden. Auch gelang es die ersten Erwachsenen in Lohn und Brot zu bringen. Somit haben unsere neuen Bürger und Bürgerinnen auch ein Stück mehr Selbstständigkeit wiedergewinnen können.



Foto: Aileen Giertz

In den letzten Monaten konnte über die Nachbarschaftshilfe unter Leitung von Sabine von Bruch ein wöchentlicher Deutschkurs durchgeführt werden. Durch die Förderung des Bundesprojekts „Demokratie Leben“ in Zusammenarbeit mit dem DRK wurde ein Begegnungszentrum eröffnet. Wöchentlich findet nun dort ein Austausch statt. Ebenso werden Beratungen angeboten, die erlernten Deutschkenntnisse verbessert werden oder auch Kochabende und Ausflüge organisiert.

Die Kleiderkammer auf dem Jörnberg konnte in den letzten Tagen aufgelöst werden. Die verbleibende Kleidung wurde an das DRK sowie die Ukraine-Flüchtlingshilfe in Güstrow zur weiteren Verwendung übergeben.

Wir Alle hier können stolz auf das Erreichte sein.

Für Ihre Hilfe und Unterstützung, für diesen wundervollen und durch nichts zu ersetzenden Einsatz möchten wir uns ganz, ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Ganz gleich, ob sie Geld, Güter, Zeit oder Wärme gespendet haben - Die Krakower haben gezeigt, wieviel Gutes im Menschen steckt und was sich damit bewegen lässt.

Vielen Dank sagen Aileen Giertz, Ilka Boomgaarden-Kühl und Lothar Fetzer!!!!



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK Kreisverband Güstrow e.V.

JUGENDCLUB "EISKELLER"

Güstrower Strasse 58, 19292 Krakow am See
Tel. 038457 22266

Gitarrenkurse

im Jugendclub "Eiskeller"

es geht wieder los!

Wir bieten einen Anfängerkurs und einen Kurs für Fortgeschrittene für „Jung und Älter“ also von 10 – ?? Jahren!

Anfängerkurs: startet am 05. Januar 2023 um 16.00 Uhr

- > stimmen der Gitarre
- > lernen von Akkorden
- > verschiedene Schlagtechniken zur Liedbegleitung
 - o Western – Country – Schlag
 - o verschiedene Calyposschläge
 - o einfacher Lagerfeuerschlag (damit lassen sich die meisten Lieder begleiten)

Kurs für Fortgeschrittene: startet am 05. Januar 2023 um 17.00 Uhr

- > verschieden Zupftechniken von einfach bis anspruchsvoll
- > spielen nach Tabulaturen
- > Bassläufe in Schlagtechniken einbinden
- > und vieles mehr

Die Plätze in den Kursen sind begrenzt.
Der Anfängerkurs hat noch 3 und der Kurs für Fortgeschrittene noch 3 Plätze frei.
Meldet Euch per Mail jugendclub-eiskeller@drk-questrow.de an oder kommt im Club vorbei.

Ich freue mich schon auf euch!

Euer Andreas Hammermeister

Neuerwerbungen

Ahern, Cecelia:
Alle Farben meines Lebens
Fielding, Joy: Die Haushälterin
Fried, Amelie: Traumfrau mit Ersatzteilen
Galbraith, Robert:
Das tiefschwarze Herz
Graf, Lisa: Dallmayr;
Der Glanz einer neuen Ära, Bd. 2
Jacobs, Anne. Sturm über der Tuchvilla, Bd. 5
Wiedersehen in der Tuchvilla, Bd. 6
Roberts, Nora: Himmelsblüte
Schuster, Stefanie: Die Wunderfrauen; Wünsche werden wahr
Winkelmann, Andreas: Das Letzte was Du hörst



Stadtbibliothek
Krakow am See, Alte Schule

Öffnungszeiten
Montag
13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag
10.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch
13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag
geschlossen
Freitag
10.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 038 457 / 2 26 13

stadtbibliothek.krakowamsee@web.de

Liebe Leser und Leserinnen, liebe Kinder,
denken Sie daran, in der Bibliothek finden Sie das richtige Buch zum Basteln, Backen, Dekorieren, Kochen und natürliche VORLESEN in der Vorweihnachtszeit! Märchenklassiker von den Brüdern Grimm oder auch Märchen von L. Bechstein oder H. C. Andersen, W. Hauff...?
Auch Hörspiele zur Weihnachtszeit für die Kinder, Musik oder eine DVD können ausgeliehen werden - bis zum 23.12. 2022.

Oder mit dem gültigen Bibliotheksausweise in die ONLEIHE?! Nutzen Sie die vorhandenen Angebote und gestalten Ihre Adventszeit kreativ oder besinnlich. Viel Freude dabei!

Vom 27. - 30. Dezember 2022 ist die Bibliothek geschlossen.

Annette Bernstein



*Eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und
gutschen Rutsch
in das neue Jahr!*

Literaturecke

Plattdütsch Frünn

De Bradappel

In`t plattdütsche oewerdrägen von Wolfgang Hohmann
Kinnings könnt ji`t räden
Wat wi in`n Aben bräden!
Hüürt, woans dat knallt un zischt.
Bald all ward he upgedischt.
De Zippel, de Zappel, de Kippel,
de Kappel, de gählrode Appel.
Kinnings, lopt fix,
ahn Töller giffit nix,
holt fix ok`ne Gawel!
Sparrt up jugen Schnawel
för denn Zippel, denn Zappel,
denn Kippel, denn Kappel,
denn goldbrunen Appel!
Se pusten un prusten,
se bausen un schmausen,
se schmatzen un schmecken,
se lecken un schlecken
denn Zippel, denn Zappel,
denn Klppel, denn Kappel,
denn kunsprigen Appel.

Ne wun`nerschön Adventstied und FROHE WIHNACHT!

Annette Bernstein



pixabay.com

Ortsteilvertretung

Bellin - Marienhof - Steinbeck

Kaffee, Klatsch und guter Laune in Bellin

Die Frauen der Belliner Kaffeerrunde laden zum Nachmittags-Kaffee.

An jedem dritten Mittwoch im Monat sind alle Frauen zu „Kaffee, Klatsch und guter Laune“ eingeladen.

Dazu treffen wir uns 14.30 Uhr im Raum der Gemeinde Bellin.

C. Kaper

Veranstaltungen

DRK Kreisverband Güstrow e.V.



JUGENDCLUB "EISKELLER"

Güstrower Straße 58, 19292 Krakow am See, Tel. 038457 22266

täglich: Billard, Darts, Tischtennis, Tischfußball, Gesellschaftsspiele,
Videospiele, Computerkabinett, Internetsurfen

JANUAR 2023

Tag	Datum	Öffnungszeit	Angebot	
Dienstag	03.01.	15.00 – 20.00	Alles kann –	nichts muss!
Mittwoch	04.01.	15.00 – 20.00	Kreativnachmittag	Do It Yourself – DIY man kann kaufen ...oder ...
Donnerstag	05.01.	15.00 – 20.00	Gitarrenunterricht	16.00 Uhr Anfänger 17.00 Uhr Fortgeschrittene
Freitag	06.01.	15.00 – 21.00	Gemütliche Runde mit Zeit zum „Quatschen“ ab 19.00 Uhr	Was soll in 2023 alles im Club stattfinden! Es geht um Euren Club – bringt Eure Ideen mit ein!
Dienstag	10.01.	15.00 – 20.00	gemeinsamer Spiele-Nachmittag	was sind Eure Lieblingsspiele?
Mittwoch	11.01.	15.00 – 20.00	Kreativnachmittag „DIY-LLL“	L-ampen, L-euchten und L-aternen (Teil 1)
Donnerstag	12.01.	15.00 – 20.00	Gitarrenunterricht	16.00 Uhr Anfänger 17.00 Uhr Fortgeschrittene
Freitag	13.01.	15.00 – 21.00	„gesundes Kochen“ ab 17.30 gemeinsam essen!	Umgang mit frischen Lebensmitteln und was man daraus machen kann
Dienstag	17.01.	15.00 – 20.00	Geochaching	was ist das eigentlich? und macht das Spaß?
Mittwoch	18.01.	15.00 – 20.00	Kreativnachmittag „DIY-LLL“	L-ampen, L-euchten und L-aternen (Teil 2)
Donnerstag	19.01.	15.00 – 20.00	Gitarrenunterricht	16.00 Uhr Anfänger 17.00 Uhr Fortgeschrittene
Freitag	20.01.	15.00 – 21.00	MUSIK-ABEND mit Eurer Lieblingsmusik	hören – und drüber reden, warum und wieso!?!
Dienstag	24.01.	15.00 – 20.00	Stress?	haben nur Erwachsene! Weit gefehlt! Was kann man dagegen tun?
Mittwoch	25.01.	15.00 – 20.00	Kreativnachmittag	kleine nützliche Dinge! (Schlüsselanhänger usw.)
Donnerstag	26.01.	15.00 – 20.00	Gitarrenunterricht	16.00 Uhr Anfänger 17.00 Uhr Fortgeschrittene
Freitag	27.01.	15.00 – 21.00	„gesundes Kochen“ ab 17.30 gemeinsam essen!	wieder selber Messer und Kochlöffel schwingen
Dienstag	31.01.	15.00 – 20.00	Bewegung in unserer digitalen Zeit!	immer nur auf's Handy schauen? Gibt es da nicht noch mehr?

Kitanachrichten

Integrative Kita „Kleine Raben“ CJD Nord



Der Herbst geht mit schnellen Schritten zu Ende. Diese Zeit haben wir an der frischen Luft sehr genossen.

Bunte Blätter fielen von den Bäumen, wir haben Kastanien und Eicheln gesammelt und Drachen steigen lassen.

Hier gilt unser Dank dem Herrn P. Sanftleben, der uns insgesamt 8 Drachen für unsere Kita spendete! Und endlich konnten wir am Freitag, 11.11. wieder einen Gottesdienst zum Gedenken an Sankt Martin feiern und mit Martin voran auf seinem Pferd einen Laternenumzug durch Krakow am See mit vielen großen und kleinen Gästen veranstalten. Zur Tradition geworden ist eine kleine Aufführung unserer Kindergartenkinder im Rahmen des Gottesdienstes. In diesem Jahr lautete das Thema: „Teilen verbindet!“ und wir fanden, dass in dieser unserer Zeit das Teilen miteinander sehr wichtig ist. Mit unserem Lied „LichterKinder“ und zwei tollen Gedichten über das Teilen wollten unsere Kinder auch zum Ausdruck bringen, was schon seit einigen Wochen ein wichtiges Thema in unserer Kita ist. So hatten sich die kleinen Raben sogar überlegt, all den Gästen in der Kirche ein kleines Geschenk zu überreichen. Das Geschenk beinhaltete das Licht, das Brot und die Liebe. Wir hoffen, dass diese kleine Geste die einen zum Nachdenken und die anderen zum Handeln oder beides angeregt hat und wünschen mit der kleinen Überraschung allen ganz viel Freude. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Frau Rolfs! Sie schenkte unserer Kita eine Münze von Sankt Martin, die sie aus ihrem Urlaub in Tours mitbrachte. Die Münze erhält in unserer Kita einen ganz besonderen Platz!

Und nun finden wir uns mitten in der wunderschönen Adventszeit wieder. Kinderaugen leuchten, Kekse werden gebacken, überall in unserer Kita duftet es nach Orangen und Zimt und leckerem Gebäck und es wird gebastelt und gewerkelt, damit auch unsere Räume weihnachtlich leuchten.



Foto: Diana Sosna

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Charly für die wunderschöne Weihnachtskrippe, die sie zu Hause mit ihren Eltern selbst gebastelt hat, natürlich auch an Familie Henneberg, die uns auch in diesem Jahr wieder einen tollen Weihnachtsbaum spendete und an unsere Praktikantin Pia, die uns tolle Gestecke für unsere Tische und ein leuchtendes Rentier für unser Foyer gebastelt hat. Herzlichen Dank an euch alle!

Bis zur Weihnachtszeit werden wir es uns wieder richtig gemütlich machen,

viele Lieder singen, Märchen lesen, hören und spielen, Kekse backen, Sterne und kleine Geschenke basteln, für die älteren Menschen in den Einrichtungen in Krakow am See kleine Weihnachtsprogramme draußen vor den Fenstern aufführen und noch vieles mehr...

Nun wünschen wir allen Familien, Partner*innen, Freunden, Unterstützer*innen, Oma's und Opa's, Tanten und Onkeln ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Jahr 2023 und Gottes Segen! Eure kleinen Raben



Foto: Diana Sosna

Nachrichten aus dem Hort der VS „Krakower Zwerge“

„Alle Jahre wieder...“

Unter diesem Motto wollten wir auch in diesem Jahr an unserer Tradition festhalten und den Tannenbaum auf dem Markt hell leuchtend und in bunten Farben erstrahlen lassen. Hierfür erhielten wir über das Bundesprogramm „Demokratie Leben“ finanzielle Unterstützung, für die wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken wollen.

Das große Werkeln konnte nun wieder beginnen und wie auch in den vergangenen Jahren waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei. Fleißig wurden Kugeln und Sterne bemalt, Schneeflocken gebastelt und Lebkuchenmänner ausgeschnitten.

Zum Schmücken begaben sich die beiden 1. Klassen mit ihren Erzieherinnen auf den Markt, wo sie bereits von unserem Bürgermeister Herrn Oppitz, Frau Giertz und Frau Frischgesell erwartet wurden. Während alle gemeinsam den Baum bunt gestalteten, erklang plötzlich die Glocke des Weihnachtsmannes.



Foto: Karoline Bobzien

Die Kinder machten große Augen, konnten sie es doch nicht glauben, dass der Weihnachtsmann vor Ihnen stand. Die Kinder

trugen Lieder und Gedichte vor und erhielten im Gegenzug eine kleine Nascherei. Lange konnte der Weihnachtsmann jedoch nicht bleiben, schließlich hat er noch eine Menge bis Heiligabend zu tun.

Aus sicheren Quellen wissen wir, dass auch in diesem Jahr wieder eine Nikolaus Demonstration auf der Rathhaustreppe stattfinden wird. Dieses Mal geben sie den Wünschen der Kinder von Frieden, Freiheit, Diversität und Akzeptanz einen Raum um gehört zu werden.

Aber nicht nur auf dem Markt wird es festlich auch bei uns im Hort hat die Vorweihnachtszeit begonnen. Neben Weihnachtsmusik, den aufgestellten Adventskalendern und den bunt geschmückten Fenstern, erfüllt auch der Geruch nach frisch gebackenen Plätzchen in diesen Tagen unsere Räume.

Als großen Höhepunkt fiebern wir alle unserer geplanten Weihnachtsfeier entgegen. Aufgrund der besonderen Umstände der letzten Zeit freuen wir uns ganz besonders darauf wieder gemeinsam diese Zeit genießen zu dürfen.

In diesem Sinne möchten wir uns recht herzlich bei allen Eltern, Großeltern, Geschäftspartnern und Sponsoren für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung für das Jahr 2022 bedanken. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Hortteam

J. v. Gercum

Nachrichten aus der Kita der VS „Krakower Zwerge“



„Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ (Guy de Maupassant)

Endlich ist es wieder soweit! Nach einer langen Coronapause konnte die VS Kneipp KITA „Krakower Zwerge“ am 28.10.2022 wieder alle Kinder und ihre Eltern zum diesjährigen Laternenumzug mit anschließendem gemütlichen Beisammensein auf dem Kitagelände einladen.

Den ganzen Tag roch es in der Küche nach frischgebackenen Eierpannkuchen und die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. Pavillons, Bänke und eine Feuerschale wurden auf dem Spielplatz aufgebaut. Alle Kinder waren den ganzen Tag schon sehr aufgeregt und freuten sich als es endlich dunkel wurde und ihre Laternen im Licht erstrahlten. Um 18:30 Uhr begann der Laternenumzug auf dem Edekaparkplatz und führte über den Marktplatz durch die Wilhelm- Pieck-Straße und Goldberger Straße direkt zum Kneipp Kindergarten „Krakower Zwerge“.



Foto: Karoline Bobzien

Hier versammelten sich alle Eltern mit ihren Kindern, um viele Leckereien zu genießen und einen gemütlichen Abend zu verbringen. Die Beteiligung und die Freude über diese gemeinsame Zeit waren riesig. Es gab Kinderpunsch, Wiener Würstchen

und Kürbissuppe. Die Kinder freuten sich über den Knüppelkuchenteig an der Feuerschale und die Eltern kamen mit anderen Eltern und Erzieher/innen ins Gespräch. Es wurde gelacht, gesungen und getobt. Das Fest war ein voller Erfolg für alle.

In diesem Sinne möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern für ihre Unterstützung bedanken sowie bei allen Helfern, die kräftig mit angepackt haben. Ein großer Dank geht auch an Remo Schmecht, die Jugendfeuerwehr Krakow am See und die Polizei für die Begleitung des Umzugs und ebenso an Christian Schwaß für die musikalische Unterstützung.

Wir wünschen allen Kindern, ihren Familien und Freunden eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Doreen Fischer und das gesamt Kita-Team

Schulnachrichten

Naturpark-Schule Krakow am See



Survivalprojekt

Am 6.10.2022 fand das Survivalprojekt der Klasse 7 in einem Wald in der Nähe von Neu Sammit statt.

Die Mitarbeiter des Naturparkes Nossentiner/Schwinzer Heide hatten für die Siebtklässler vier verschiedene Stationen mit entsprechenden Aufgaben zum Thema „Überleben in der Natur“ vorbereitet. Die Mädchen und Jungen wurden in vier Gruppen eingeteilt und lernten von einem Ranger, wie sie ein Feuer entfachen, eine Behausung bauen, Trinkwasser gewinnen und Nahrung finden können.

Alle Schülerinnen und Schüler waren eifrig bei der Sache und haben ihre Aufgabe erfolgreich erfüllt.

Zum Schluss wurden die Ergebnisse präsentiert. Dabei wurden z.B. gefiltertes Wasser und gekochte Pilze gekostet. Besonders mutige Schüler verspeisten sogar lebende Würmer, die unter der Baumrinde gefunden wurden.

Der Tag war für die Schülerinnen und Schüler nicht nur sehr interessant und lehrreich, er hat auch allen Freude bereitet.

Die Klasse 7 bedankt sich bei den Mitarbeitern des Naturparkes für die gute Organisation und tolle Durchführung dieses Projekts.

K. Müller

Nachrichten aus der Naturpark-Schule



Foto: Nadine Mahnke

Geschichtsunterricht in der Praxis

Für die 6. Klassen beginnt jedes Jahr die Schule mit einem neuen Fach: Geschichte. Doch woher wissen wir überhaupt, wie die Menschen früher lebten und was generell alles geschah? Aufschluss darüber verraten uns die verschiedenen Quellenarten, die wir gemeinsam im Unterricht besprechen. Dazu gehören Sachquellen, Textquellen, Bildquellen und mündliche Überlieferungen. Als Highlight zu diesem Thema bringen jedes

Jahr die Schüler und Schülerinnen Quellen von zu Hause mit und der Klassenraum wird zum Museum. Von alten Fotos, über Münzen finden sich oftmals auch alte Bücher, alter Schmuck, alte Fotoapparate, altes Werkzeug oder aber auch ein Gameboy wieder. Es ist immer wieder für alle spannend, was jeder zu seinen mitgebrachten Quellen berichtet. Mal hat die Oma dies aus Kriegszeiten behalten, mal war es das Werkzeug vom Opa oder der Pionierausweis von den Eltern usw. Aus dem Staunen kommen wir alle die ganze Stunde nicht heraus. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Eltern und Großeltern, die ihre Wohnungen, Keller und Dachböden durchforsten und dies mitgeben. Die Schüler und Schülerinnen beschäftigten sich im Anschluss mit den ersten Menschen, einschließlich Ötzi und fertigten eine Höhlenmalerei auf Papier an. Außerdem webten beide Klassen, wie die Menschen es früher taten. Anstelle eines großen Holzwebrahmens erstellte jeder mittels kleiner Pappen einen eigenen Webrahmen und legte los. Mit Freude und Elan wurden einige zügig fertig und waren sichtlich stolz auf ihre fertigen kleinen Teppiche bzw. Deckchen.

N. Mahnke

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Krakow am See

Weihnachtsbaumverbrennen am 14. Januar 2023

Der Feuerwehrverein Krakow am See lädt, zum traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen am 14. Januar 2023 ab 17.00 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr, ein.

Wie immer werden die Jugendfeuerwehr am Sonnabend, 07.01.2023, zwischen 09.00 und 12.00 Uhr alle herausgestellten Weihnachtsbäume im Stadtgebiet Krakow am See einsammeln. Für alle selbst mitgebrachten ganzen und ungeschmückten Tannenbäume gibt's ein Getränk gratis.

Mit Glühwein, Bratwurst, und mehr wird für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Feuerwehrverein Krakow am See

Weihnachtsgrüße an die Mitglieder der Gemeindefeuerwehr Krakow am See

Liebe Kameradinnen und Kameraden, das Jahr 2022 geht zu Ende, Silvester und Neujahr stehen unmittelbar vor der Tür. Wir freuen uns alle auf ein paar entspannte Tage, auf Feiern im Familien- und Freundeskreis. Auch lädt die ruhige Zeit zwischen den Jahren dazu ein, das zurückliegende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und voraus auf 2023 zu blicken.

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden, ihren Familien, den Mädchen und Jungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr, allen Einwohnern eine schöne Adventszeit, frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und dazu viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

Für die geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden, Ehrenmitgliedern der Gemeindefeuerwehr der Stadt Krakow am See bedanken.

Remo Schmecht, Gemeindeführer



Vereine und Verbände

Hegering Krakow am See

Das Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu und der Vorstand vom Hegering Krakow am See wünscht allen Waidmännern und Waidfrauen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und weiterhin Waidmannsheil Gesundheit und viel Erfolg. „Waidmannsheil“

Der Vorstand

Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland



- Treffen am 4.11.2022 „Versöhnt im eigenen Leben“

Unter oben genanntem Titel versammelten sich nach zweijähriger Pause im Van der Valk Resort Linstow viele Frauen zu einem Abend mit der Referentin Britta Broocks (Psychologin und Psychotherapeutin) aus Schwerin, um zuzuhören, nachzudenken und Anregungen zu erhalten.

Eingeladen hatten die Mitarbeiterinnen vom Verein - Frühstückstreffen für Frauen - Krakow am See.

Ein spannendes Thema, welches die Gäste zum Nachdenken anregte und uns ein ganzes Stück persönlich angesprochen hat.

Gleich zu Anfang wurden die Frauen durch einen bewegenden Lebensbericht in dieses Thema „Versöhnt im eigenen Leben“ hineingenommen.

Frau Britta Broocks schilderte in ihrem Vortrag ihre Erfahrungen aus ihrer persönlichen Arbeit in beeindruckender Weise. Lebe ich mit mir, mit Anderen, mit den Umständen und mit Gott versöhnt? Daraus ergaben sich 3 Schwerpunkte:

1. Wer bin ich? Wo komme ich her?

2. Was hilft?

3. Der Umgang mit meinen Gedanken.

Die Frauen wurden angeregt, über sich nachzudenken. Sie erhielten Anregungen, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen, das Heute zu schätzen und Chancen zu nutzen, die mir die Gegenwart bietet.

Die Referentin, welche selbst Christ ist, wies darauf hin, dass Gott die größte Versöhnung durch Jesus Christus erbracht hat. Umrahmt wurde der Abend durch eine effektvolle Lichtershow. Vielen Dank dafür. Bedanken möchten wir uns auch bei den Mitarbeiterinnen des Van der Valk Resorts Linstow für alle Unterstützung.

Eine Mitarbeiterin des Vorbereitungskreises des FFF Krakow am See



Foto: Elisabeth Wockenfuß

Anglerverein Krakow am See

Neues vom Anglerverein

Herbstpreisskat

1. Platz Detlef Nehls
2. Platz Uwe Josen
3. Platz Detlef Skodlerak

Jahreshauptversammlung 2023

Die jährliche Jahreshauptversammlung findet am 15.01.2023 um 14:00 Uhr im Atrium der Schule Krakow am See statt.

Kassierung 2023

Die offizielle Kassierung für 2023 ist abgeschlossen. Wer es bis jetzt noch nicht geschafft hat seinen Beitrag zu entrichten, hat noch die Möglichkeit diesen bis zum 31.12.2022 zu überweisen. Hierbei fällt noch zusätzlich eine Überweisungsgebühr von 2,50 € an.

Termine

30.12.2022	Jahreswechselfreisskat
15.01.2023	Jahreshauptversammlung
25.02.2023	Frühjahrspreisskat



Der Vorstand wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

Kulturverein

„Alte Synagoge Krakow am See“ e. V.

Nachbarschaftshilfe Krakow am See - Rückblick auf das Jahr 2022

Kleider- und Fahrrad-Spenden

2022 stand im Zeichen des schrecklichen Krieges in Europa und den daraus resultierenden Fluchtbewegungen. Das Netzwerk der Nachbarschaftshilfe Krakow am See hat versucht, die Flüchtlinge in Krakow am See in fast allen Belangen zu unterstützen. Am Anfang stand die Hilfe bei der Suche nach Unterkünften und die Unterstützung bei Behördengängen im Mittelpunkt. Krakower Bürger spendeten nicht nur so viel Kleidung, dass Anfang März Konvois unter Leitung der Feuerwehr damit an die polnische Grenze fahren konnten, sondern so viel, dass den ganzen Sommer über im Jörnberg eine vorübergehende Kleiderkammer eröffnen konnte. Mittlerweile haben alle Kleidungsstücke neue Besitzer gefunden. Am Schluss ging ein Großteil an DRK-Kleiderkammern in der Umgebung und in die Kleiderkammer der evangelischen Kirche in der Langen Straße. Kurz vor Schließung packten Maria und Svetlana noch ein großes Paket mit Babykleidung und schickten es in ein Flüchtlingslager in Köln, wo ihre Verwandte ein Baby geboren hatte, das dringend Kleidung brauchte.

Fahrradwerkstatt Aktion Rückenwind

Mit der nächsten Aktion konnten wir viele Flüchtlingsfamilien mit Fahrrädern ausstatten. Bei der von Demokratie Leben und dem Amt Krakow am See unterstützten „Aktion Rückenwind“

führte die Nachbarschaftshilfe gemeinsam mit der Krakower Schützengarde 2000 e.V. zwei Nachmittage lang eine Fahrradwerkstatt durch. Auf dem Gelände der KfZ-Werkstatt Fentzahn reparierten Krakower und Flüchtlingskinder gemeinsam ihre Fahrräder unter fachkundiger Aufsicht. Kinder ohne Fahrräder konnten mit einem gespendeten Rad nach Hause fahren. Das ermöglichte den ukrainischen Familien sich gegenseitig zu besuchen. Denn einige kamen zuerst auf dem Campingplatz und in Ferienhäusern unter, die nicht in der Stadtmitte liegen.

Begegnungscafé am Bahnhofplatz Donnerstag nachmittags

Im Mai bekam die Nachbarschaftshilfe Unterstützung bei der Betreuung der Flüchtlingsfamilien. Das DRK Güstrow betreibt in den Räumen am Bahnhofplatz jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr ein Begegnungskaffee und unterstützt und berät die Flüchtlinge in allen Belangen. Ermöglicht wurde dies durch eine Förderung von Demokratie Leben für das DRK-Güstrow. Organisatorische Federführung haben Sabrina Nehls vom Amt Krakow am See und Janett Schunder, Sozialraumkoordinatorin des DRK für das Amt Krakow am See. Im Sommer organisierte Janett oft gemeinsam mit Hilmar Fischer Volleyballspiele, Badenachmittage, Treffen mit Ukrainischen Flüchtlingen aus den DRK-Sprachcafés in Bützow und Güstrow. Das trug sehr zur Entspannung der Flüchtlingsfamilien bei und die ehrenamtlichen Helfer wurden spürbar entlastet.

Inzwischen haben alle ukrainischen Familien eigene Wohnungen im Bereich der Stadt Krakow am See. Auch in Kuchelmiß und Linstow-Dobbin sind etliche Familien untergekommen.



Radtour um den Krakower See im September Foto: Sabine vom Bruch

Deutschunterricht



Nach dem Laternenumzug auf dem Hof der katholischen Gemeinde Foto: Sabine vom Bruch

Weiterhin bieten wir einmal in der Woche Deutschunterricht an, vielen Dank an Sabine vom Bruch und Birgit Woydt aus Langenhagen. Wir möchten alle ukrainischen Familien ermuntern,

Deutsch zu lernen und sich zu den Sprachkursen in Güstrow und Rostock anzumelden, die vom Jobcenter finanziert werden. Solange der Deutschunterricht in Krakow am See noch besucht wird, findet er mittwochs um 9.30 Uhr in der Alten Schule Krakow am See weiter statt. Wir benutzen das Lehrwerk „Linie 1. Deutsch für Alltag und Beruf.“

„Teilen verbindet, Freude schenken“

Unter diesem Motto fand vor dem St. Martinsumzug ein Gottesdienst statt. Die beiden christlichen Gemeinden führten im Rahmen des St-Martins-Gottesdienstes eine Spendenaktion für die ukrainischen Kinder in Krakow am See durch und übergaben die Spende der Nachbarschaftshilfe. Wir und die Kinder bedanken uns herzlich bei den Familien, die unsere Arbeit damit unterstützen. Wir werden davon Ausflüge, Bilderbücher und Spiele finanzieren. So haben wir es am Donnerstag nach St. Martin im Begegnungscafé mit den ukrainischen Frauen besprochen und setzen das im nächsten Jahr um.

Natürlich war und ist die Nachbarschaftshilfe auch weiter für alle Krakower da. Wer einen Hilfsdienst braucht, kann sich gern an uns wenden. Wir sind ein Team. Einer hat immer Zeit für Sie. Telefonkontakt: Sabine vom Bruch 0160 96068075
E-Mail: Nachbarschaftshilfe.Krakow@gmx.de

Grüße zum Jahresende



Foto: Susanne Jutzeler

Der Kulturverein „Alte Synagoge Krakow am See“ e.V. bedankt sich bei seinen Mitgliedern und Gästen für ihr Interesse an den kulturellen Veranstaltungen im Jahre 2022. Trotz schwieriger Situationen konnten wir wieder ein reichhaltiges Programm gestalten.

Wir wünschen Ihnen ein friedliches, gesundes und gemütliches Weihnachtsfest und einen gelungenen Start in das neue Jahr! Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihren Besuch in 2023!

PS: Die unweigerlich letzte Aktion diesen Jahres ist unser Weihnachtsmarkt an der Tanne am Markt. Wir laden Sie herzlich ein, am 17. 12. 2022 ab 14.00 Uhr vorbei zu kommen. Herzliche Grüße

Renate Lorenz für den Vorstand des Vereins

Krakower Karnevalclub e. V.

Karnevalsauftakt

Auf den Sommer folgt der Herbst und mit ihm hält sie ein Einzug - die 5. Jahreszeit.

Für uns Narren heißt das endlich wieder Konfetti, Kamelle und Karnevalsstart.

Am 12.11.2022 haben wir ihn wieder geöffnet den Bau und schrien darauf mit allen Gästen mehrfach fröhlich Krakow He-lau.

Zum Novemberauftakt der 5. Jahreszeit machten, wir Narren, wie die fleißigen Bienen, schon zwei Tage vorher alles bereit. Aus der Turnhalle haben wir ihn wieder gebaut den Partybau.

Nach zwei Jahres der Zwangspause im Sommerquartier durfte Eugen wieder einziehen und sie von oben bestaunen die Feierei. Mit viel Rabatz und Radau wurde getanzt, gefeiert und gelacht - die ganze Nacht.

Die Stimmung - was war sie heiter und beschwingt, weil ein jeder mutig das Tanzbein schwingt.

Auch ein kleines Programm überraschte die Gäste, zu diesem Feste.

Mit einer Antrittsbütt der neue Präsident das Wort ergriff.

Die Prinzengarde mit glänzenden Röcken über die Tanzfläche schwebt.

Die Minis zu uns kamen als Astronauten aus dem fernen All.

Mit einer Hommage ans Leben, die Teenies erinnerten ins Leben zu springen.



Foto: Aileen Giertz

Die Nachtigallen sie haben ihn beschallt den Bau.

Das Männerballett zum Abschluss noch sportlich das Tanzbein schwang.

Märchenhaft Prinzessin Aileen I und Prinz Jens II den Tanzabend begonnen haben.

Romantisch war's nicht nur im Standesamt, für die Feiermeute zum Schließen des Ehebandes, für eine Nacht. Auch innerhalb des Vereins der erste Heiratsantrag den Saal zum Staunen brachte.

Glück wünschen die Narren dem verlobten Paar nun für die Ewigkeit. Wir werden mit euch feiern - wisst ihr Bescheid.

Am Sonntag nach dem Feste der Bau sich dann wieder ins sportliche Haus verwandelt und wir uns nun freuen auf ein neues Jahr mit viel Stimmung, Tanz, Rabatz und Rabau.

Wir uns freuen auf die Fastnacht, die im Februar naht.

Weihnachtsmarkt

Es weihnachtet nach dem Beginn der 5. Jahreszeit dann auch wieder schnell. So wurde der Markt rund um den Tannenbaum in unserer schönen Stadt zum weihnachtlichen Platz.

Wir vom KKC haben wieder unser Weihnachtsbüdeln veranstaltet und für die Krakower einen sinnlichen Nachmittag gestaltet. Neben den üblichen Leckereien wie Glühwein, Bratwurst und Waffeln gab es in diesem Jahr erstmal süße Köstlichkeiten, wie gebrannte Mandeln und Liebesäpfel, die besonders den kleinen Gästen gut geschmeckt haben.

Die Freiwillige Feuerwehr und Paul Pingel haben den Markt mit musikalischen Klängen beschallt und die Besucher eingeladen alten Weihnachtsklassikern zu lauschen und sie mitzusingen.

Der Weihnachtsmann hat sich liebevoll um die Kinder gekümmert und die Wünsche der Kinder angehört. Anschließend haben sich die gemalten und gebastelten Wunschzettel aufgemacht nach Himmelfort. Bald werden die Kinder von dort eine Antwort auf ihre Briefe erhalten.

Familie Dirks hat mit ihrer Kutsche und den Pferden die Gäste, wie im Aschenbrödel-Märchen, über den Markt gefahren. Dafür sagen wir nochmal herzlich Dankeschön.



Foto: Aileen Giertz

Wir wünschen allen Krakowern, unseren Mitgliedern und deren Familien, auf unsere Art mit einem kräftigen Krakow Helau, wunderschöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Krakower Schützengarde 2000 e. V.

Jahresrückblick

Die Krakower Schützengarde 2000 e.V. schaut auf das Jahr 2022 mit vielen Ereignissen zurück. Viele Schießsportliche Veranstaltungen, Schützenfeste, das Schießwochenende in Grenzheim-Muggerkuhl, viele Königsbälle befreundeter Vereine hielt das Jahr für uns bereit.

Im Februar fand unsere Jahreshauptversammlung, noch unter Testbedingungen statt. Danach kamen die Lockerungen und das Vereinsleben konnte langsam starten. Am 1. April starteten wir mit unserem Königsschießen. Hier wird in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole der/die Beste ermittelt. Ebenfalls im April hat unsere Jugend Besuch von der Landesjugendleiterin Yvonne Schartow erhalten. Sie gab wertvolle Tipps an die Jungschützen beim Training.

Unsere Präsidentin, der Ehrenpräsident und der Jugendtrainer nahmen an der Landesmeisterschaft, in Schwerin, im Luftgewehr teil und belegten gute Plätze. Die Jugend reiste zur Ihrer Landesmeisterschaft nach Neubrandenburg, auch hier glänzten wir mit den vordersten Plätzen. Zusätzlich nahmen Sie an der Vorrunde zum Meisterschützen 3.0 teil.

Im Mai fand bei sonnigem Wetter unser Schützenfest statt. Die Altmajestäten durften, nach einem Jahre Pause, ihre Amtszeit mit einem guten Essen ausklingen lassen. Viele befreundete Vereine folgten der Einladung, so wurde unser Schützenfest zu einem schönen Erlebnis, mit vielen guten Gesprächen unter netten Sportlern.

Nach einer kurzen Pause, ging es für die Jugend weiter. Die Endrunde zum Meisterschützen 3.0 stand an. Unsere Jugend belegte die Ersten Plätze. Glückwunsch an die Schützen und herzlichen Dank an die Trainer für Ihre Mühen.

Der Sommer stand vor der Tür und das Vereinsleben wurde genossen. So fuhren einige Mitglieder nach Goldberg zum Schützenfest und zur gleichen Zeit waren Mitglieder mit dem Schießwagen, zum Dorffest in Altenlinden unterwegs. Kurz darauf fuhren wir zum traditionellen Festumzug nach Malchow. Mit vielen Mecklenburger Schützenvereinen marschierten wir durch die Altstadt zur Festwiese. Auf den Volksfestplatz gab es Attraktionen für Jung und Alt.

Vom 29.07.-31.07.2022 verlebten wir ein schönes Schießwochenende in Grenzheim-Muggerkuhl bei gemütlichen Zusammensein, Kochen, Grillen und natürlich dem Training mit den Schießsportwaffen.

Im Herbst folgten wir der Einladung von unserem befreundeten Schützenverein Diana Bamberg zum Königsball nach Bamberg. Eine Delegation nahm die Einladung dankend an.

Der Oktober begann mit dem Kreiskönigsschießen. Hier war die Krakower Schützengarde 2000 e.V. gut vertreten. Bei der Jugend gingen die ersten Plätze an die Krakower Schützengarde. Bei den Damen und Herren haben wir gute Platzierungen erreicht.



Platzierungen Kreiskönigsschießen

Fotos: Jana Schmidt

Der Landeskönigsball fand in diesem Jahr erneut in Linstow, im Resort Van der Valk, statt. Es gab ein leckeres Buffet und gute Musik. Es wurde ordentlich das Tanzbein geschwungen.

Zum Abschluss der Wettkampfsaison startete am 19.11.2022 unsere Vereinsmeisterschaft in Plauerhagen statt. Hier gab es in den 5 Disziplinen, Kleinkaliber Gewehr, Kleinkaliber Pistole, Großkaliber Gewehr, Großkaliber Pistole und Trap viele Teilnehmende. Es gab viel Freude, trotz Kälte und Schnee.

Beim Weihnachtsschießen am 03.12.2022 wurde der Jugendmeister im Luftgewehr und Armbrust der Krakower Schützengarde 2000 e.V. ausgeschossen.

Beim gemütlichen Zusammensitzen mit Kaffee und Kuchen wurde geplaudert und die mitgebrachten Geschenke wurden gewickelt.

Danach zeigten alle Mitglieder Ihr Können, beim herunterschließen der Christbaumkugeln vom Tannenbaum, mit der Luftpistole. Der Nachmittag fand einen gemütlichen Ausklang.

Am Abend waren wir zu unseren Schützenschwestern und Schützenbrüdern, aus Goldberg zum Königsball geladen.

Wir wünschen allen Krakowern eine besinnliche Weihnachtszeit, bleibt gesund und rutscht nur bildlich ins neue Jahr.

Eure Krakower Schützengarde 2000 e. V.

Rassekaninchenzuchtverein M 58 Krakow am See

In der Rassekaninchenzucht beginnt das neue Zuchtjahr schon im Oktober, dann werden die großen Rassen bereits gedeckt, damit sie für die Ausstellungen im Folgejahr genug Gewicht haben bzw. Zeit zum wachsen haben.



Zum nächsten großen Event des ZDRK im Januar 2023 laden die Landesverbände der Kaninchenzüchter Kurhessen e.V. und der Landesverband Hessen-Nassau der Rassekaninchenzüchter e.V. die große Züchterfamilie des ZDRK und die besten Kaninchen des Zuchtjahres 2022 in die Kasseler Messehallen ein. An dieser großen Bundesschau wird der Krakower Rassekaninchenzüchterverein wieder teilnehmen.

Davor steht noch unsere gemütliche Weihnachtsfeier an, wo wir das Jahr Revue passieren lassen.



Zwergschecke schwarz-weiß

Fotos: Nicole Wylegala

Der Rassekaninchenzüchterverein wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Der Vorstand

M58 Rassekaninchenzüchterverein Krakow am See

Rudersportverein (RSV) Krakow am See e. V. von 1999

Ergometer-Landesmeisterschaften 2022

Medaillenziel konnte nicht erreicht werden

Am 03.12.2022 fand mit der Ergometer-Landesmeisterschaft die Wettkampfsaison in Rostock ihr Ende. Wir hatten uns mit 20 gemeldeten Startern, auch eine Menge für diesen Wettkampf vorgenommen. Unser Plan war es, mindestens 10 Medaillen und davon sollten es 3 Landesmeistertitel sein, zu erringen.

Doch es kam mal wieder alles ganz anders als gedacht. Ich selbst musste mich im Vorfeld dem Coronavirus ergeben und das Grippevirus setzte einen Großteil unserer Mannschaft außer Gefecht.

Mit Sicherheit waren aber wohl auch ein paar Drückeberger dabei!!!

So blieben am Ende sechs Kinder übrig, die uns bei diesen Meisterschaften vertreten konnten. Das taten sie aber mit ganz großem Erfolg.

Gleich in den Rennen 1 und 2 über 500 m wurden Tim Beyer und Abigail Prillwitz (in der Altersklasse 9) ihrer Favoritenrolle gerecht und holten sich souverän den Titel. Maren Fentzahn, im Re. 2 als jünger (sie ist erst 8 Jahre) gestartet, konnte sich hier nach großartiger Leistung noch die Bronzemedaille sichern.



(von links Maren Fentzahn, Mattis Klatt, Abigail Prillwitz und Tim Beyer)
Foto: Fr. Beyer

Bei den 13-Jährigen geht es dann auch schon über 1000 m und hier sicherte sich Neele Pendel mit einem beherzten Rennen die Bronzemedaille.

Danielle Disnowski (AK13) und Kattis Klatt (AK10) wurden in ihren Rennen jeweils Siebte und verpassten somit knapp (bis Platz 6) eine Urkunde. Aber ihre Bestzeit konnten sie stark verbessern und das lässt doch für die Zukunft hoffen.



(v.l. Danielle Disnowski und Neele Pendel-langjährige Leistungsträger im Verein)
Foto: S. Möller

Allen Sportlern meinen herzlichen Glückwunsch. Schade das ich nicht dabei sein konnte.

Leider mussten wir dann, die für diesen Tag geplante Weihnachtsfeier im „Treff“ auch noch absagen. Mit sechs Kindern hätte das auch wenig Sinn gemacht. Ich hoffe, dass wir dieses noch zeitnah nachholen können.

Ansonsten wünsche ich allen entspannte Weihnachtsfeiertage und rutschen sie gut ins neue Jahr.

Gerhard Engel /Trainer RSVK



Seniorenbeirat der Stadt Krakow am See

Wir wünschen allen Bürgern der Stadt Krakow am See ein besinnliches Weihnachtsfest, gemütliche Stunden in der Familie und für das neue Jahr alles Gute, Wohlergehen und wir freuen uns auf gemeinsame Veranstaltungen.

Der Vorstand

Foto: Internet

SV Krakow am See e. V.

Danksagung Boule-/Petanque-Platz

Sehr geehrte Spenderinnen und Spender, wir möchten uns heute bei allen Spendern für ihr herzliches und wertschätzendes Engagement bedanken. Wir freuen uns sehr, dass die Großzügigkeit, die Sie alle an den Tag gelegt haben, tatsächlich den entscheidenden Beitrag dazu geleistet hat, dass unser Projekt realisiert werden konnte.

Ich möchte mich im Namen meines Vereins und aller unserer Mitglieder herzlich bei allen Spendern bedanken und Ihnen versichern, dass wir jede einzelne Spende überauswertschätzen!

Spender:

- Gefördert durch die Ehrenamtsstiftung MV
- OSPA
- Hans-Jürgen und Stefanie Marx, Ingenieurbüro Krakow am See
- Eberhard Kellermann, Güstrower Kies&Mörtel GmbH
- Nico Ahlmann, Landwirt Groß Tessin

Herzlichen Dank!

Mit sportlichem Gruß

Frank Eilrich

Vorsitzender



Gemeinde Dobbin-Linstow

„Von Wolhynien zerstreut in alle Welt“ - Fachtagung im Wolhynier Umsiedlermuseum

Seit nunmehr 30 Jahren ist das Wolhynier Umsiedlermuseum bundesweit der einzige Ort, an dem die Geschichte der Wolhyniendeutschen hautnah miterlebt werden kann - eine Geschichte, die an Vielschichtigkeit kaum zu überbieten ist. In dem aus historischer Sicht nur kurzen Zeitraum von etwas mehr als 100 Jahren hatte es deutsche Siedler aus Wolhynien, in der heutigen Nordwestukraine, an die unterschiedlichsten Orte der Welt, wie Sibirien, das Baltikum und Südamerika verschlagen. Die Ursachen und Hintergründe dieser Geschichte sind bis heute zu großen Teilen noch unerforscht und der breiten Öffentlichkeit weitestgehend unbekannt.

Um dies zu ändern, hat das Wolhynier Umsiedlermuseum gemeinsam mit der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen vom 16.-18. Oktober 2022 die Fachtagung „Von Wolhynien zerstreut in alle Welt - Neue Perspektiven und Ansätze zur Erforschung der wolhyniendeutschen (Zwangs-) Migration“ durchgeführt. Referentinnen und Referenten von anerkannten Forschungseinrichtungen und Gedenkinitiativen aus der Ukraine, Polen und Deutschland haben bei der dreitägigen Veranstaltung den aktuellen Stand der historischen Forschung vorgestellt und diskutiert. Im Mittelpunkt standen dabei wichtige Stationen in der Geschichte der Wolhyniendeutschen, wie das Leben der deutschen Siedler in Wolhynien, die Auswanderung nach Übersee, ihre Situation als ethnische Minderheit in Polen und der Sowjetunion, die Umsiedlung in den sogenannten Warthegau und der Neubeginn als „Umsiedler“ in der Sowjetischen Besatzungszone.



Neben der historischen Forschung lag ein weiterer Schwerpunkt auf der Vorstellung von Projekten, die Schülerinnen und Schülern sowie jungen Erwachsenen mittels Theaterpädagogik oder Film- und Schreibwerkstätten einen kreativen Zugang zu dieser Geschichte bieten. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Podiumsdiskussion zur Zukunft der Erinnerungsarbeit an die wolhyniendeutsche Geschichte und Kultur. Bei den Referenten und Gästen herrschte einmütig die Überzeugung, dass dem Wolhynier Umsiedlermuseum als Schnittstelle zur Wissenschaft eine besondere Bedeutung für die Vermittlungsarbeit zukommt. Damit es dieser Aufgabe gerecht werden kann, ist jedoch eine verlässliche öffentliche Förderung durch das Land und den Landkreis unbedingt erforderlich.



Foto: Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen

Die Tagungsteilnehmer haben neben den spannenden Präsentationen auch die Gastfreundschaft des Heimatvereins Linstow genossen. Großen Anklang fanden hier insbesondere die wöhlhynischen Spezialitäten Piroggen und Borschtsch als Nervennahrung bei der Bearbeitung der Tagungsthemen.

Michael Thoß,
Museumsleiter

Feuerwehr

Ein aufregendes Jahr

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Gemeinde Dobbin-Linstow blickt auf ein aufregendes Jahr zurück. Am 04.12.2022 trafen sich die Kinder zur abschließenden Weihnachtsfeier im Gerätehaus Linstow. Bei Kakao und Kuchen ließen die Kinder und Betreuer das Jahr 2022 ausklingen. Viele spannende Ausflüge und Ausbildungen haben die Kinder erleben dürfen, dabei viel Neues lernen und Bekanntes wiederholen können. Einige Highlights möchten wir noch einmal in Erinnerung rufen:

- das Kinderfest der Gemeinde am 11.06.2022
- die Übergabe des neuen TSF-W
- 30 Jahre Jugendfeuerwehr Charlottental
- unser Herbstfeuer am Reformationswochenende
- der Mitmachttag der Landesjugendfeuerwehr im Wildpark MV
- und vieles mehr.....

Wir sagen „Danke“ an die Eltern und an alle Kameradinnen und Kameraden, die unsere Aktivitäten unterstützt und begleitet haben.

Auch in diesem Jahr durften sich die Kinder über ein vorweihnachtliches Geschenk freuen. Dafür bedanken wir uns recht herzlich beim Förderverein der Feuerwehr Dobbin-Linstow. Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde und den Bürgermeister, die die Jugendarbeit der Feuerwehr immer tatkräftig unterstützen. Wollt auch ihr Teil dieser tollen Gemeinschaft werden, dann seid ihr herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Alle sind willkommen und wir freuen uns über jeden, der mitmachen möchte. Weihnachtliche Grüße von der Kinder und Jugendfeuerwehr Dobbin-Linstow

Anja Schulz - Jugendwartin

Daniel Borchardt - Gemeindeführer

Vereine und Verbände

Dorfgemeinschaft „Wir für Dobbin-Linstow“ e.V.



Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde und den Freunden unseres Vereins ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest. Genießen Sie diese schöne harmonische Zeit mit Ihren Familien, Nachbarn, Freunden und bleiben Sie alle gesund!

Eure Dorfgemeinschaft „Wir für Dobbin-Linstow“ e.V.



Heimatverein e. V. Linstow

Herbstsubbotnik im wöhlhynischen Museum

Am Freitag, den 11.11. 2022 trafen sich über 20 Mitglieder, Freunde und einige ukrainische Mitbürger zur Winterfestmachung des Museumsgeländes sowie der Endreinigung des Museums und der Scheune.

Es wurde geschruppt und gewischt, Fenster gereinigt, Tische, Bänke und Stühle winterfest verstaut. Sicher es sind noch nicht alle Blätter von den Bäumen gefallen aber ein großer Teil wurde entsorgt, die letzten Pflanzen am Museumseingang wurden unter fachlicher Anleitung in die Erde gebracht. Der Gemüse und Kräutergarten wurde aufgeräumt und umgegraben und die nächste Pflanzaktion für das Frühjahr besprochen. Nach getaner Arbeit unter der Spätnachmittagssonne wurde zum gemütlichen Kaffeetrinken eingeladen.

Einige Frauen hatten leckeren Kuchen gebacken, Frau Borchardt und Frau Voigt ließen es sich nicht nehmen die Fleißigen zu bedienen. Zwischendurch wurde eine Führung für Gäste aus dem Brandenburgischen durchgeführt bei der sich herausstellte, dass die Vorfahren einer Frau aus Wöhlhynien stammten und Sie selbst in Wladiwostok geboren wurde, schon einige Jahre in Deutschland lebt und zum ersten Mal vom Museum und dessen Geschichte erfahren hat.

Sie wird mit uns in Verbindung treten, es war und wird für Sie sehr interessant werden, mehr über die Geschichte Ihrer Vorfahren zu erfahren.

So wurde ein arbeitsreicher Tag mit neuen Ideen erfolgreich beendet.

Johannes Herbst



Fotos: Johannes Herbst

Gemeinde Hoppenrade

Vereine und Verbände

Singe-Gemeinschaft Hoppenrade

Wir gratulieren zum dreijährigen Bestehen

Schauen wir kurz zurück... im September 2019 erschien in der lokalen Presse der Aufruf „Sängerinnen und Sänger gesucht“, um für die anstehende Senioren- Weihnachtsfeier ein Programm zu gestalten.

Bei einem ersten Treffen am 25. September trafen zunächst 5 Sängerinnen und 2 Sänger zusammen und beschlossen einstimmig mit dem gemeinsamen Singen weiterzumachen.

Ab dem Jahr 2020 stießen fünf weitere Sängerinnen und Sänger dazu, womit die Gemeinschaft komplett wurde.

Viele Proben und Auftritte folgten. So wurden viele Veranstaltungen in der Gemeinde Hoppenrade organisiert oder begleitet. Weihnachtssingen vor der Haustür, Singen im Garten des Café Kölln, Geburtstagsfeiern mit Gesangsbegleitung u.v.m. zählen zu den Höhepunkten der Sängerinnen und Sänger.



Singen im Garten des Café Kölln

Foto: Dirk Kaiser

Das fröhliche Miteinander und Beisammen sein haben die Truppe zusammengeschweißt und neue Freundschaften sind entstanden. Natürlich bedarf es dazu eine führende Hand und diese Rolle übernahm sehr gerne Anne Palme. Mit dem Akkordeon in der Hand fand sie stets das passende Repertoire und zeigte viel Einsatz und Geduld bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen. Ihr gilt besonderer Dank.

Am 28. Oktober schauten alle Sängerinnen und Sänger auf drei tolle Jahre zurück und feierten ihren Jahrestag in geselliger Runde. Dazu bot die Gaststätte „Klubhaus am Inselfee“ den passenden Rahmen. Bei gutem Essen und Trinken, interessanten und lustigen Gesprächen und natürlich Gesang, wurde es ein unvergesslicher Abend.

Kerstin Sauder

Gemeinde Lalendorf

Havariendienst



Sehr geehrte Kunden, bei Havarien in Mietwohnungen des Eigenbetriebs für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf sowie bei Störungen im Trink- und Abwasserbereich erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 0152 51 43 26 17.

Gemeinde Lalendorf
Der Bürgermeister

LAW - Lalendorfer Abwasser und Wasser
Zum alten Dorf 1, 18279 Lalendorf, Tel. 038452 3060
info@law-lalendorf.de

Andrea Storm
Betriebsleitung

Schulnachrichten

Herbstgeschichten

...im „Gepäck“ hatte Frau Froese aus der Gemeindebibliothek Lalendorf dieses Mal beim Besuch in der **DRK-Seniorentagespflege „Am Anger“** in Lalendorf. Sie widmete diese Veranstaltung dem bundesweiten **Vorlesetag**. Gespannt lauschten die Gäste den interessanten Geschichten wie u.a.

„Der Winter der Gärtnerin“

„Erntedank und Gartenglück“,

welche wieder viele Anregungen zu lustigem Gesprächsstoff gaben und auch Erinnerungen aus dem eigenen Leben wach werden ließen. Inzwischen ist Frau Froese den Gästen der Tagespflege bereits durch regelmäßige Lesungen eine vertraute Person geworden und es entstand wieder schnell eine lockere Atmosphäre zwischen allen und oft sah man ein Schmunzeln in den Gesichtern.

Am Nachmittag setzte sie diese Veranstaltung in der Gemeindebibliothek Lalendorf für die **Hortkinder der Kita „Sonnenschein“** der Volkssolidarität Region Rostock fort, vermittelte somit auch an diesem Tag den kleinen Lesern die Freude an Büchern und am Lesen. Hier lauschten die Kinder Geschichten aus dem Buch „So ein Struwpeter“.

Auch hier verging die Lesung wieder recht schnell und es werden noch viele schöne Leserunden für die kleinen und großen Leser folgen.

Auf diesem Wege wünschen wir allen besinnliche, gemütliche und frohe Festtage und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Im Namen aller kleinen und großen Leser
Herzlichst!

I. Froese



Fotos: I. Froese

Mathematikolympiade

Es ist schon eine große Ehre, überhaupt an der regionalen Runde der 62. Mathematikolympiade in der Güstrower Sport- und Kongresshalle teilnehmen zu dürfen und dann noch vordere Plätze zu belegen, ist einfach sensationell.

Am Mittwoch, dem 9. November 2022, fand dieses Event statt, und es nahmen insgesamt 128 Schüler aus 14 verschiedenen Schulen teil.

Von unserer Johann-Pogge-Schule wurden 14 Schüler zur Teilnahme delegiert, diejenigen, die sich durch vordere Plätze bei der Schulolympiade qualifizierten.

Klasse 4:

Alexander Schipplick / Bruno Bittner / Elisa Gläßer

Klasse 5:

Casey Hagen / Pia Drews / Amy Becker / Svea Adamcyk

Klasse 6:

Melinda Röchow / Mattes Gierke / Alexander Brandt / Alya Marie Witt

Klasse 7:

Nico Bengsch / Tyler Westphal / Stella-Marie Schulz

Folgende Schüler erreichten sensationelle Plätze:

Melinda Röchow: 1. Platz

Casey Hagen: 2. Platz

Alexander Schipplick 3. Platz

Bruno Bittner: 4. Platz

Nico Bengsch 5. Platz

A. Niekrenz im Auftrag von Kristin Lange, Fachschaftsleiterin Naturwissenschaften)



Foto: Anne Niekrenz

Evangelische Johannes-Schule

Der heilige St. Martin – und was er uns heute bedeutet

Der heilige Martin - genau, das war der Mann mit dem Mantel. Jahr für Jahr erinnern sich unzählige Kinder in ganz Deutschland und Europa an den Heiligen, der einem armen Bettler seinen halben Mantel geschenkt hat. So war es auch vergangenen am Freitag, den 11.11.2022 an der Evangelischen Johannes - Schule in Langhagen.

Der heilige Martin, wohl um 316 geboren, stammte eigentlich aus Ungarn. Schon im Alter von nur zehn Jahren begann er sich für das Christentum zu interessieren. Er bat um Aufnahme in ein Kloster, um sich in einem mehrjährigen Kurs, auf die Taufe vorzubereiten.



Zur Taufe selbst kam es dann erstmal nicht mehr. Martin wurde Soldat und kam in den 330er Jahren nach Amiens in Frankreich. Vor den Toren dieser Stadt begegnete der immer noch ungetaufte Mann einem Bettler, der in der Kälte fror. Kurzerhand teilte Martin seinen Soldatenmantel, um ihm, dem Bettler die eine Hälfte zu überlassen.

Die Überlieferung berichtet, dass Martin in der darauffolgenden Nacht einen besonderen Traum hatte.

Im Traum sah Martin Christus, der eben diesen Mantel trug. Dieser Traum bewog Martin, sich nun endlich taufen zu lassen. Er beendet seinen Dienst beim Militär und lässt sich vom Bischof Hilarius von Poitiers taufen. Dieser erkennt das Talent des Täuflings und drängt ihn gleich zur Diakonenweihe. Später wird Martin Bischof und bewirkt viele Wunder. Als er 397 starb, wurde er bereits als Heiliger verehrt. Bis heute gilt er als ein Heiliger, dessen Gedenktag und Legenden fest im christlichen Glauben verwurzelt sind. So auch bei den Kindern der Evangelischen Johannes-Schule Langhagen. Sie bereiteten sich gemeinsam mit den Lehrer*innen und Erzieherinnen auf diesen Tag vor. Viel Unterstützung gab es dabei vom Festausschuss der Schule und ehrenamtlichen Damen des Dorfvereins. Zur Sicherheit aller Beteiligten wurde der Laternenumzug von der freiwillige Feuerwehr Langhagen abgesichert und begleitet. Bereits am Nachmittag zogen die Kinder, begleitet durch Musik affine Pädagoginnen, singend durch die Gemeinde von Langhagen und verteilten selbstgebackene Martinsgänse an die Anwohner. Zahlreiche Eltern und Dorfbewohner folgten der Einladung und beteiligten sich am Laternenumzug am Abend.

Zurück auf dem Schulhof, spielten die Kinder eine Szene der Martingeschichte nach. Zum Abschluss wurden fleißig Martinshörnchen geteilt und es gab heißen Kinderpunsch für alle.

T. Hartwig



Feuerwehr

Rund um Weihnachten bei der Freiwilligen Feuerwehr Lalendorf

Am Freitag vor dem ersten Advent wurde der nun schon traditionelle Weihnachtsbaum am Gerätehaus in Lalendorf aufgestellt. Er wurde von Kindern der Kita Sonnenschein geschmückt, die anschließend zum Laternenumzug durchs Dorf aufbrachen. Als sie wiederkamen, stand der Baum aufrecht und in voller Beleuchtung da. In diesem Jahr bedanken wir uns für die besonders gleichmäßig gewachsene und dicht benadelte Nordmannstanne bei Familie Brocks aus Wattmannshagen.

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr mit Betreuern, den Mitgliedern und deren Eltern trafen sich zur Weihnachtsfeier am 3.12. in der Sporthalle Vogelsang. Während die Kinder sich auf dem Spielfeld austoben konnten, ließen es die Eltern auf der großen Empore bei Kaffee, Kuchen und ein bisschen Glühwein etwas ruhiger angehen; manche spielten aber doch mit. Sogar der Weihnachtsmann fand den Weg in die Halle und hatte für alle artigen Mitglieder der Blaulichtbande, der Jugendfeuerwehr und die Betreuer ein

Geschenk.

Am 23. Dezember gegen 18 Uhr fährt der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten in Begleitung der Feuerwehr durch Lalendorf. Haltet nach ihm Ausschau! Mit dieser Aktion wollen wir noch ein bisschen mehr Weihnachtsstimmung verbreiten.

Und wenn Weihnachten vorbei ist, beginnen wir das neue Jahr mit der Weihnachtsbaumverbrennung am 14. Januar um 18 Uhr am altbekannten Platz am Gerätehaus. Dazu wird es demnächst genauere Informationen geben.

Für das Frühjahr planen wir eine Schrottsammelaktion in den Ortsteilen Lalendorf, Lübsee, Grünenhof, Bansow, Raden, Vogelsang und Mamerow. Der Erlös der Aktion soll über den Förderverein den Abteilungen der Feuerwehr zugute kommen. Den genauen Termin und weitere Informationen werden wir rechtzeitig bekanntgeben. Und damit wünschen wir allen Mitgliedern, Untertützern und deren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Karsten Vick

stellvertretender Wehrführer

Vereine und Verbände

Familienweihnacht 2022

Nach der Coronapause konnten wir endlich wieder unsere Tradition aufleben lassen und unsere Familienweihnacht durchführen. Es wurde uns dieses Jahr eine wunderschöne Nordmanntanne durch Familie Schiefelbein aus Groß Wokern geschenkt, die durch die Feuerwehr am Donnerstag abgenommen und durch Markus Böckermann zur Halle gebracht wurde. Hier waren dann wieder die fleißigen Kameraden gefragt, die den Baum aufstellten, so dass er in der Halle seinen Platz fand. Liebe Helfer legten dann die Auslegware aus und durch den Angelverein wurden die Bierzeltgarnituren angeliefert.

So konnten wir mit den Vereinen und unseren Helfern am Freitag die Halle vorbereiten, so dass es unsere Gäste am Samstag gemütlich haben konnten.

Am Samstag stimmten uns die Streicher und die Schüler der ev. Johannesschule mit einem schönen Programm auf die Weihnachtszeit ein.

Bei leckerem Kuchen, frischen Waffeln, Mutzen und gegrillter Bratwurst konnte man sich auf die Schlemmerei in der Adventszeit einstimmen.



Bei Kinderschminken, Bastelecke, Geschenke angeln, Tombola, Weihnachtsgestecken und einem Verkaufsstand mit vielen selbstgemachten Sachen konnten unsere Gäste viel Abwechslungsreiches erleben.

Das tolle war, dass wir auch Besuch vom Weihnachtsmann bekommen haben.

Vielen lieben Dank an Hanna und Sophia, dass sie im kalten Eingangsbereich ausgehalten haben.

Ebenfalls ein ganz lieben Dank an: Feuerwehr Langhagen, Unser Dorf-

leben, Sportverein, Angelverein, der ev. Johannesschule, Markus für die Organisation des Baumes, der Gemeinde Lalendorf, Ute für die Tombola und dem Geschenkeangeln, Julia, Doris und Steffi für die Gestecke, Susanne und Carolin fürs Kinderschminken, Uli für den Verkaufstand, den Muttis der Johannesschulkinder für die Bastelecke, dem Weihnachtsmann und all den lieben Helfern, die mitgeholfen haben bei der Standbetreuung, beim Auf- und Abbau und was sonst noch anfiel.

Ohne euch ist so eine Veranstaltung zu planen einfach nicht möglich.

Ohne unsere Gäste ist diese Veranstaltung aber auch nichts, deshalb auch ein großes Dankeschön an unsere Gäste, dass Sie uns die Treue halten und mit uns in die Adventszeit starten. Unsere nächste Familienweihnachtsfeier 2023 wird wieder am Samstag vor dem 1. Advent (02.12.2023) stattfinden.



Fotos: Doris Frenz

Im Namen aller Mitstreiter

Doris Frenz

P.S. Vielen Dank an Fam. Vogel für die Spende. Für alle die sich fragen, was aus dem schönen Baum geworden ist, er wurde am Montag durch die Feuerwehr, Markus und Ronny zur Kirche gebracht und kann am 17.12.22 um 15:30 Uhr zum Kindermusical, am 24.12.22 22:00 Uhr zur Mitternachtsmesse und am 25.12.22 um 10:00 Uhr zum Gottesdienst noch einmal bestaunt werden.

Lieben Dank an Familie Schiefelbein für den Weihnachtsbaum.

4. Advent

Liebe Kinder klein und groß!

Auch in diesem Jahr ist wieder einiges in Langhagen los. Die Familienweihnacht ist nun leider schon vorbei.

Doch die Weihnachtszeit steckt voller Geheimniskrämerei und so manchem Wunder, und mein Bauch wird auch noch von den vielen Plätzchen immer runder.

Erst letztes Jahr war ich da, da wurde mir und meinen Helfern sofort klar, dass auch dieses Jahr was passieren muss.

Und nun unser Beschluss:

Am 18.12.2022 werden wir uns wiedersehen.

Doch muss es ohne meine Rentiere gehen.

Diese bleiben im weihnachtlichen Land zu Haus und ruhen sich für ihren großen Tag dann aus.

Um 14.00 Uhr beginnt unsere Rundfahrt durch Euren Ort. So lauscht und hört auf Musik und jedes gesungene Wort.

Vielleicht vernehmt Ihr auch ein lautes Gebrumm, und seht blaues Licht Drumherum.
 Viele fleißige Helfer sind wieder mit an Bord, und geleiten mich durch Euren Ort.
 Seit lieb und artig bis dahin,
 dann habe ich auch für jedes Kind was in dem Säckchen drin.
 Ich jedenfalls freue mich euch wiederzusehen und mit meinen Helfern eine Dorfrunde zu drehen.
 Unsere Fahrt beginnt um **14 Uhr** bei den roten Fahrzeugen mit dem blauen Licht.
 Danach sind wir in der Teterower Chaussee und Dersentiner Straße in Sicht.
 Danach geht es in den Milchweg immer heiter und schließlich zum Bahnhof und Am Walde weiter.
 Zum Schluss werdet Ihr uns in der Brunnenstraße sehen, sodass ich dann später kann nach Hause gehen.
 Haben Eure Eltern noch Anregungen und Fragen, dürfen sie sich gerne an meine Weihnachtsengel in der Dersentiner Straße 13 + 15 wagen.

Euer Weihnachtsmann



Foto: Steffanie Brückner

Kirchliche Nachrichten

Katholische Filialgemeinde Allerheiligen Krakow am See

Allerheiligen Gemeinde Krakow am See

Liebe Leserinnen und Leser,
 keine andere Zeit im Jahreskreis ist so geprägt, wie die Adventszeit. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich viele schöne Bräuche entwickelt. Adventskalender, Weihnachtsmarkt, Nikolaus, Tannenzweige etc. berühren unser Gemüt. Adventskranz und Lichterglanz an den Häusern und in den Fenstern berühren uns auch, deuten aber schon auf das hin, was wir an Weihnachten feiern. Das immer mehr werdende Licht des Adventskranzes vertreibt das Dunkel und deutet auf das Licht hin, das durch die Geburt Jesu in die Welt gekommen ist. Diese Bräuche wollen uns auf den aufmerksam machen, der unser Leben mit neuer Hoffnung erfüllen will. Das

Licht bringt die Hoffnung zum Ausdruck, Gott hat die Welt nicht vergessen - auch in diesem Jahr nicht. Die Ankunft des Sohnes Gottes steht bevor. Bereiten wir uns darauf vor.

Die Allerheiligen Gemeinde wünscht Ihnen allen eine gesegnete Zeit der Vorbereitung und ein friedvolles Weihnachtsfest.

Rückblick: Am 11.11. feierten wir zusammen mit dem CJD Kindergarten „Kleine Raben“, vielen Eltern und Großeltern das 28. Martinsfest. Mit einem berührenden Programm erzählten und sangen uns die Kinder die Geschichte vom Heiligen Martin. Er, ein Soldat des römischen Kaisers, teilt seinen Soldatenmantel mit einem armen, frierenden Bettler der am Straßenrand sitzt.



Foto: R. Rolfs

Nach dieser Begegnung ist Martin ein anderer Mensch geworden. Er setzt sich sein Leben lang für andere ein und tat Gutes. Diese Geschichte ist auch für die Kinder und auch für die Erwachsenen noch heute von Bedeutung, denn es ist wichtig, dass man nicht nur an sich denkt. Aus diesem Grund hatten wir Frau vom Bruch von Nachbarschaftshilfeverein eingeladen. Sie erzählte uns etwas über die Begegnungen mit den ukrainischen Flüchtlingen, die in Krakow wohnen. Es gibt ein Begegnungskaffee, welches momentan von „Demokratie leben“ unterstützt wird. Wenn dieses Projekt ausläuft, fehlt das Geld, um Dinge anzuschaffen. So wurde unter anderem für Bücher gesammelt, die den Flüchtlingsfamilien bei der Erlernung der deutschen Sprache helfen sollen. Mit dem Geld sollen außerdem kleine Ausflüge finanziert werden, so Frau vom Bruch. Am Ende konnten wir dem Verein 145,23 € für diese wichtigen

Aufgaben überreichen. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Nach dem Gottesdienst ging es mit den Laternen durch die Stadt hin zur katholischen Kirche. Begleitet wurden wir vom Martinsreiter, dem Musikwagen, der Feuerwehr aus Krakow und der Polizei. An der Kirche angekommen gab es für alle leckere Hörnchen, wie immer vom Bäckermeister Hornung spendiert, und heißen Tee. Die Kinder durften das Pferd streicheln und sich unsere Kirche anschauen.

Allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich DANKE!

Informelles: Unsere Kirche ist täglich geöffnet.

Hier die Gottesdienste und anderen Veranstaltungen.

20.12.

10.00 Uhr Heilige Messe

23.12.

9.00 Uhr Heilige Messe

24.12.

16.00 Uhr Christmette mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

25.12.

kein Gottesdienst in Krakow

26.12.

10.00 Uhr Heilige Messe zum 2. Weihnachtsfeiertag

01.01.

14.00 Uhr Heilige Messe zum Neujahrstag

06.01.

9.00 Uhr Heilige Messe

15.00 Uhr Andacht für die Sternsinger mit Aussendung, anschließend Segnung der Häuser (Anmeldung unter 0173 3718302 oder in unserer Kirche auf der Anmeldeliste)

08.01.

10.00 Uhr Wortgottesfeier

15.01.

10.00 Uhr Heilige Messe

20.01.

9.00 Uhr Heilige Messe

Informieren Sie sich über Gottesdienste und weitere Veranstaltungen im Aushang unserer Kirche oder über die Homepage unter: www.katholisch-mv.de. Dort gibt es auch für jeden Tag Impulse und Anregungen.

Im Namen der Allerheiligen Gemeinde grüßt Sie herzlich

Raphaela Rolfs

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

**Sonntag 4. 12.**

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow

Sonntag 11. 12.

10:30 Gottesdienst, Krakow

Dienstag 13. 12.

19:30 Kirchengemeinderatsitzung

Donnerstag 15. 12.

14.30 Seniorennachmittag in der Winterkirche

Sonntag 18. 12.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

14: 00 Krippenspiel Krakow (geänderte Uhrzeit!!)

Sonnabend 24. 12.

15:00 Christvesper Linstow

15:00 Christvesper Dobbin

15:00 Christvesper Karow

17:00 Christvesper Krakow

22.30 Christmette Krakow

Sonntag 25. 12.

10.30 Gesangsgottesdienst mit Bläsern in Serrahn

Sonnabend 31. 12.

16.00 Jahresabschlussgottesdienst Linstow mit dem Posaunenchor

19.00 Gemeinde-Silvesterfeier mit Abendessen in Serrahn

Sonntag 1.1.

17.00 Neujahrsgottesdienst in Krakow

Sonntag 8.1.

10.30 Gottesdienst Krakow

regelmäßige Veranstaltungen:

Posaunenchorprobe	Montag	18.00 Uhr Serrahn
Christenlehre Klassen 1+2	Donnerstag	15.00 - 16.00 Uhr
Christenlehre Klassen 3+4	Dienstag	15.00 - 16.00 Uhr
Christenlehre Klassen 5+6	Mittwoch	15.30 - 16.30 Uhr
Jugend-Bibelkurs 14tägig	Donnerstag	17.00 - 18.30 Uhr
Junge Gemeinde 14tägig	Freitag	19.30 Uhr
Männer-Bibelgespräch	Mittwoch	19.30 - 21.00 Uhr

Gelungener „Adventsvorbereitungsabend“:

Am 22.11. trafen sich ca. 15 Personen im Pfarrhaus, um sich durch das Basteln von Adventskränzen auf die Adventszeit einzustimmen. Angeleitet wurden sie dabei ganz fachmännisch von Evi und Gunnar Schlag. Seit ca. 150 Jahren ist es eine schöne Tradition Adventskränze in der Wohnung aufzustellen und sich damit auf Weihnachten und die noch ausstehende Wiederkunft

Jesu vorzubereiten. Licht und das Grün der Tanne weisen auf Jesus Christus hin, der von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der wird nicht mehr in der Dunkelheit bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben“, und jedem, der zu ihm gehört Hoffnung die über den Tod hinaus geht schenkt. Ausgedacht hat sich diese schöne Tradition der Pfarrer Johann Hinrich Wichern, der Begründer des Rauhen Hauses in Hamburg, dessen allererster Adventskranz jedoch ein Wagenrad war, das mit 23 Kerzen bestückt war; 4 große weiße für die Adventssonntage und 19 rote kleinere für die Wochentage. Jede Kerze stand für eine Zusage Gottes aus der Bibel, die an jedem Abend im Advent im Rauhen Haus verlesen wurde. So war der erste Adventskranz gleichzeitig auch der erste Adventskalender. Abgerundet wurde der „Adventsvorbereitungsabend“ durch das wohl bekannteste christliche Adventslied: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit“ von Georg Weissel.

Krippenspiel „Die sonderbare Nacht“

am 4. Advent um 14.00 Uhr:

Nach 2 Jahren Pause können wir in diesem Jahr (endlich) wieder ein „richtiges“ Krippenspiel aufführen. Es trägt den Namen „Die sonderbare Nacht“ und ist ein Weihnachtsmusical für Jung und Alt. Im Mittelpunkt steht die 8-jährige Julia, die sich auf dem Weihnachtsmarkt auf die Suche nach der Bedeutung des Christkinds macht, und dabei verschiedenste Leute interviewt. Welche Antworten sie dabei bekommt, und wer das Christkind letztendlich wirklich ist, erfahren Sie mit ihr an diesem Nachmittag. Herzliche Einladung dabei zu sein!



Foto: Bild-Quelle: Gerth-Medien

Kleiderkammer:

Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9. 30 – 12. 00 Uhr geöffnet, zusätzlich im Winter: Dienstag und Donnerstag, im Sommer auch Montag und Freitag von 14.00-16.00 Uhr.

Telefonischer Kontakt: Christa Rockensüß, 0152/33748813

Ansprechpartner unserer Gemeinde

Pastor: Christoph Reeps, Wedenstr. 16, 18292 Krakow am See,
Tel.:038457/22754;Fax 038457/519819; Mobil 0152/33740196,
E-mail:pastor@kirche-krakow.de
Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mobil 0152/33752404,
E-mail:kinder@kirche-krakow.de
Gemeindebüro: Tel.:038457/519937
Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil 0172/4566931

Tanja Krüger

Ev.-luth. Kirchengemeinde Klaber

**Nr. 25, 18279 Lalendorf, OT Klaber,
Tel.: 038456 60972, E-Mail: klaber@elkm.de**

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaber
Pfarrsprengel mit Wattmannshagen**

Klaber 25, 18279 Lalendorf, OT Klaber, Tel.: 038456 60972

E-Mail: klaber@elkm.de

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen am Ende des Kirchenjahres und in der Advents- und Weihnachtszeit sind Sie/ seid Ihr herzlich eingeladen:

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

17.12.2022

15:30 Uhr Langhagen Musical „Willkommen im Stall“
M. Bobzien

18.12.2022 4. Advent

10:00 Uhr Lübsee Gottesdienst
G. Wiechert

24.12.2022 Heiligabend

15:30 Uhr Groß Wokern Christvesper
Ch. Burchard

15:30 Uhr Klaber Christvesper
F. Burwitz

22:00 Uhr Langhagen Mitternachtsmesse
F. Burwitz

25.12.2022 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Langhagen Gottesdienst
G. Wiechert

26.12.2022 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Wattmannshagen Gottesdienst mit Chor,
Orgel & Trompete (W. May)
F. Jaeger, G. Wiechert

31.12.2022 Silvester

16:00 Uhr Klaber Jahresschlussandacht
F. Burwitz

01.01.2023 Neujahr

15:30 Uhr Schlieffenberg Gottesdienst mit Abendmahl
G. Wiechert

15.01.2023 2. So. n. Epiphania

10:00 Uhr Wattmannshagen G. Wiechert

22.01.2023 3. So. n. Epiphania

10:00 Uhr Langhagen
Verabschiedung und Einführung des Kirchengemeinderates G. Wiechert

29.01.2023 letzter So. n. Epiphania

10:00 Uhr Gr. Wokern
Gottesdienst G. Wiechert

29.01.2023 Ökumen. Bibelsonntag

17:00 Uhr Raden
Ökumen. Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche - „Kirche träumen“

Weitere Termine

Advents- und Weihnachtssingen mit Basteln für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wir werden Lieder singen, diese mit Instrumenten begleiten und nachspielen; die Weihnachtsgeschichte jedes Mal etwas mehr hören, gemeinsam basteln und den Advent genießen.

Dazu seid Ihr/sind Sie herzlich eingeladen jeden

Mittwoch von 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr im Pfarrhaus Klaber

21.12.2022 Sich mit den drei Königen auf den Weg machen

Eine gesegnete Adventszeit!

Weitere Termine im neuen Jahr für den Kindertreff im Pfarrhaus in Klaber:

Mittwochs, 15:15 Uhr - 16:45 Uhr

18.01.2023, 25.01.2023, 01.02.2023

Während der Ferien findet kein Kindertreff statt.

Bei Fragen wendet Euch/wenden Sie sich bitte an die Gemeindepädagogin Folke Burwitz

Gesprächskreis Groß Wokern im Betreuten Wohnen, Dorfstraße 34

Montag, 16.01.2023 um 19:00 Uhr, Thema: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Gen 16,13

Seien Sie eingeladen, sich mit der Jahreslosung vertraut zu machen. Wie sehe ich mich? Welch ein Bild könnten andere von mir haben? Und welch ein Geschenk mag darin verborgen sein, von Gott gesehen zu werden, in meiner ganzen Vollkommenheit?

Gesprächskreis Langhagen in der Evangelischen Johannes-Schule

Donnerstag, 19.01.2023 um 14:00 Uhr; Thema: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Gen 16,13

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter der Kirchengemeinde Wattmannshagen.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaber

Gisela Fischer

Ev.-luth. Kirchengemeinde Serrahn

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten
und Veranstaltungen
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Serrahn**

Pfarrbüro 18292 Serrahn, An der Kirche 46

mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr

Frau Gisela Oehlke: 038456/503924, e-mail: serrahn@elkm.de

Pastor Johannes Holmer (in Bülow): 039933/70345

Gemeindepädagogin Kerstin Ballhöfer (in Serrahn):

Seien Sie herzlich willkommen zu allen unseren Veranstaltungen. Sofern Corona-Regeln gelten, müssen diese berücksichtigt werden.

Wir haben nach wie vor jeden Sonntag Gottesdienst um 10.30 Uhr.

Während der Gottesdienste besteht das Angebot von **Kinder-gottesdienst für Kinder von 4-12 Jahren, 10.30 - 11.30 Uhr, Treffpunkt Kirche Serrahn.**

Besonderheiten in den kommenden Wochen:

24. Dezember, Heiligabend

15.30 Uhr Weihnachts-Musical „Willkommen im Stall“

17.30 Uhr Gottesdienst „zum Innehalten“

25. Dezember

10.30 Uhr Musikalischer Weihnachtsgottesdienst

01. Januar 2023

10.30 Uhr Neujahrs-Gottesdienst

11. und 12. Januar 2023

jeweils 19.30 Uhr Allianzgebetsabende im Gemeindehaus

22. Januar 2023

10.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchengemeinderats mit Kirchenkaffee.

**Wir wünschen Ihnen für die kommenden Tage eine friedvolle, gesegnete Weihnacht mit guten, wohltuenden Begegnungen mit Ihren Angehörigen, Freunden und Ihren Nachbarn! Nehmen Sie sich Zeit für sich, liebe Menschen und Ihren Schöpfer,
Ihre Kirchengemeinde Serrahn**



Foto: Bernd Ballhöfer

Termine - regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags: Gebetskreis 8.30 Uhr bei Fam. Oehlke, Kuchelmiß
Mittwochs, ungerade Kw'n: **Blaukreuzgruppe Serrahn**,
 19.00 Uhr

gerade Kw'n: **Bibelgesprächskreis** 19.30 Uhr, 14.12., 25.1.,
 8.2.

beide Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstags, wö.lich: **Blaukreuzgruppe Langhagen**,
 18.00 Uhr, Evang. Joh.-schule

Samstags: Jugendstunde, 19.00 Uhr Serrahn, Ltg. Friederike
 Nachtigäller

Hauskreise: Nach Absprache an den jeweiligen Orten.

VORAUSSCHAU:

Kinder-Sing-Woche 12. - 18. Februar 2023 in Neu-Sammit,
 Infos Annette Brettin, Tel. 0173 2044582

Bernd Ballhöfer

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen

Rachower Str. 49, 18279 Wattmannshagen Tel. 038452/20712
 wattmannshagen@elkm.de

Sie sind - Ihr seid - herzlich eingeladen ...

... zum Adventsgottesdienst

am **4. Advent**, dem **18. Dezember 2022**, um **10.00 Uhr** in der
 Kirche in **Lübsee**.

... zur Christvesper mit Krippenspiel

am **Heiligen Abend**, dem **24. Dezember 2022**, um **15.30 Uhr**
 in der **Kirche** in **Schlieffenberg**.

... zur Christvesper mit Krippenspiel

am **Heiligen Abend**, dem **24. Dezember 2022**, um **17.00 Uhr** in
 der **Kirche** in **Wattmannshagen**.

... zum Gottesdienst am 1. Weihnachtstag,
 dem **25. Dezember 2022**, um **10.00 Uhr** in der Kirche in **Lang-**
hagen.

... zum Gottesdienst am 2. Weihnachtstag,
 dem **26. Dezember 2022**, um **10.00 Uhr** in der **Kirche** in **Watt-**
mannshagen gemeinsam mit der **Kirchengemeinde Reinsha-**
gen mit **Orgel & Trompete** und unserem **ökumenischen Chor**.



Weihnachtliche Pfarrscheune

... zur ANDACHT zum Jahreswechsel

Silvester 2022 um **23.30 Uhr** in der Kirche in **Wattmannshagen**.

... zum GOTTESDIENST Neujahr 2023

mit **Abendmahl** um **15.30 Uhr** im Gemeinderaum in **Schlieffenberg**.

... zum GEMEINDENACHMITTAG

in der **Epiphaniastzeit** für alle älteren Gemeindeglieder mit **Kaffeetrinken** am **Dienstag**, dem **10. Januar 2023**, um **15.00 Uhr** im Pfarrhaus in Wattmannshagen.

... zum KONFIRMANDENUNTERRICHT

im Pfarrhaus in Wattmannshagen am **Montag**, dem **16. und 30. Januar 2023**, um **17.00 Uhr**.

... zur CHORPROBE

am **Donnerstag**, dem **19. Januar 2023**, um **19.15 Uhr** im Pfarrhaus in Raden. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

... zur KINDERKIRCHE

für die **1.-6. Klasse** am **Sonnabend**, dem **21. Januar 2023**, von **9.00-12.00 Uhr** im Pfarrhaus in Wattmannshagen.

... zur Ökumenischen BIBELWOCHE

vom **23.-27. Januar 2023** um **19.30 Uhr** im Pfarrhaus in Wattmannshagen und zum **Bibelwochenabschlussgottesdienst** am **Sonntag**, dem **29. Januar 2023**, um **17.00 Uhr** in der Kirche in Raden. Wir freuen uns auf die gemeinsame Woche mit der Katholischen Kirchengemeinde Raden und mit der Kirchengemeinde Reinsagen zum Thema: „**Kirche träumen**“ - **Zugänge zur Apostelgeschichte**. Kirche träumen und nicht geistlos werden ... Gerade, wenn wir heute nach der Zukunft von Kirche fragen, ist es ein Gewinn, sich intensiv mit ihren Wurzeln zu beschäftigen.

KIRCHENGEMEINDERATSWAHL

Am **1. Advent**, am **27. November 2022**, fand nordkirchenweit die Kirchengemeinderatswahl statt. Der amtierende Kirchengemeinderat hat auf Grund des Auszahlungsergebnisses für unsere Kirchengemeinde das **Wahlergebnis** festgestellt. In den Kirchengemeinderat gewählt wurden:

1. Ines Schröder aus Wattmannshagen
2. Dorothee Brand aus Tolzin
3. Holger Megger aus Niegleve
4. Lothar Leschke aus Raden
5. Edeltraut Müller aus Schlieffenberg
6. Julia Mintkewitz aus Wattmannshagen
7. Silke Schmidt aus Lalendorf
8. Bert Aring aus Tolzin
9. Renate Gropp aus Lalendorf
10. Petra Hielscher aus Roggow

Herzliche Segenswünsche allen Mitgliedern des neuen Kirchengemeinderates für ihre Aufgabe und herzlichen Dank!

VERABSCHIEDUNG und EINFÜHRUNG

Sie sind herzlich eingeladen zur **Verabschiedung** des bisherigen und zur **Einführung** des neu gewählten **Kirchengemeinderates** im Gottesdienst am **Sonntag**, dem **15. Januar 2023**, um **10.00 Uhr** in der Kirche in **Wattmannshagen**.

GESEGNETE WEIHNACHTEN und ein **GUTES NEUES JAHR!**

Gesine Wiechert, Pastorin

FROHE WEIHNACHTEN